

GEMEINDEZEITUNG WILDALPEN 2025





Inhaltsverzeichnis

- 3 Vorwort des Bürgermeisters, Danksagung
- 4 Unsere Gemeinde in Zahlen
- 6 Aus dem Gemeinderat
- 7 Gemeindeprojekte 2025, 2026
- 8 Gemeindeleben
- 9 Informationen der Gemeinde
- 10 Abfallwirtschaft
- 11 Lebensstationen in unserer Gemeinde
- 13 Volksschule Wildalpen
- 15 Kindergarten Wildalpen
- 16 Pfarre, E-Genossenschaft
- 17 Freiwillige Feuerwehr Wildalpen
- 18 Freiwillige Feuerwehr Hinterwildalpen
- 19 Bergrettung Wildalpen, Rotes Kreuz Wildalpen
- 20 Lawinenkommission Wildalpen
- 21 Pensionistenverband, Sparverein, Modellbau
- 22 Tourismusverein, Naturfreunde
- 23 Musikkapelle Wildalpen, Elternverein
- 24 Teufelssee Pass Wildalpen, Salzataler Hoizwiam
- 25 Rafting Sport Salzatal
- 26 Sportklub Wildalpen, Schützengesellschaft Wildalpen
- 27 Schiverein Wildalpen
- 28 Jagdschutzverein, ÖKB Wildalpen, MSC Wildalpen
- 29 Museum Hochquellenwasser, Regionalmanagement Liezen
- 30 Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten
- 31 Tourismusverband Gesäuse, Pflegedrehscheibe Liezen
- 32 Eindrücke aus 2025
- 34 Geschichte(n) aus unserer Gemeinde

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Bevölkerung von Wildalpen, Liebe Gäste und Freunde unserer Gemeinde,

Zum ersten Mal darf ich mich als Bürgermeister der Gemeinde Wildalpen im Vorwort der Gemeindezeitung an Euch wenden und möchte mich herzlich für die vielen positiven und wertschätzenden Begegnungen in den ersten Monaten meiner Amtszeit bedanken. Wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, sehen wir, dass es von Veränderungen geprägt war.

Ein neuer Gemeinderat und ein neuer Bürgermeister haben ihre Arbeit aufgenommen und auch in einigen Vereinen und Institutionen gab es Wechsel an der Spitze. Unverändert geblieben ist jedoch etwas, das unsere Gemeinde ganz wesentlich ausmacht: Das große Engagement, mit dem so viele Menschen zu einem gelungenen Miteinander in Wildalpen beitragen.

Dafür möchte ich mich – im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich – aufrichtig bedanken.

Auf den folgenden Seiten wird sichtbar, mit welcher Tatkraft unsere Vereine Veranstaltungen organisieren und Institutionen Projekte verwirklichen.

Ebenso wichtig sind jene kleinen, oft unscheinbaren Momente der Nachbarschaftshilfe, in denen man spontan unterstützt, eine Mitfahrgelegenheit anbietet oder einfach Zeit miteinander verbringt. All diese Beiträge stärken unser Zusammenleben.

Auch heuer konnten zahlreiche Projekte umgesetzt werden, die in dieser Zeitung nochmals vorgestellt werden. Viele kleine Bausteine ergeben am Ende ein großes Ganzes – sie schaffen jene Lebensqualität, die wir alle in unserer Gemeinde schätzen. Für deren Umsetzung braucht es einerseits Ideen und Planungen, andererseits auch die notwendigen Arbeitsschritte hin zur Umsetzung.

Mein Dank gilt hier meinen engagierten Kollegen des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit genauso wie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind tagtäglich für die Anliegen der Bevölkerung da und sorgen dafür, dass vieles im Hintergrund zuverlässig funktioniert. Gerade wenn es einmal hektisch wird, sind Verständnis, Geduld und ein freundliches Wort ihnen gegenüber besonders wertvoll.

Ein aufrichtiger Dank gilt auch meiner Vorgängerin Karin Gulas für 17 Jahre engagierte Arbeit im Dienste unserer Gemeinde. Für die Zukunft wünsche ich ihr alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Auch im kommenden Jahr haben wir uns viel vorgenommen, um die Lebensqualität in Wildalpen weiter hochzuhalten. Neben geplanten Projekten und Bauvorhaben wird es vor allem wieder unser gemeinsamer Einsatz im Alltag sein, der unsere Gemeinde weiterbringt. Ich bin überzeugt, dass uns das – wie bisher – gut gelingen wird.



Zum Abschluss möchte ich die besten Wünsche für 2026 überbringen. Für unsere Gemeinde wünsche ich mir, dass Engagement und das Miteinander so ungebrochen hoch bleiben, und wir weiterhin so gut gemeinsam leben können. Jedem Leser wünsche ich persönlich viel Glück und Gesundheit, sowie viele schöne Momente im neuen Jahr!

Herzlichst
Euer Bürgermeister Stefan Ganser

Danksagung

Die Gemeindezeitung präsentiert sich in ihrer 34. Ausgabe in einem leicht veränderten Design. Um Kosten zu sparen, haben wir in diesem Jahr auf eine externe Grafikfirma verzichtet und die Zeitung vollständig in Eigenregie gestaltet. Die sorgfältige Durchsicht der Berichte und die grafische Umsetzung sind zwar mit viel Arbeit verbunden, führen jedoch eindrucksvoll vor Augen, wie viel Engagement und Herzblut in unserer Gemeinde steckt – dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die sich tagtäglich um unser Zusammenleben bemühen.

Mein Dank gilt allen Vereinen und Institutionen, die mit ihren Berichten wieder für eine umfangreiche und lebendige Ausgabe gesorgt haben. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Dokumentation unserer Gemeindegeschichte und rücken das tagtägliche, oftmals ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt.

Ebenso hoffe ich, dass der Gemeindeteil dieser Ausgabe interessante Daten, Fakten und Informationen bietet – manches vielleicht als Erinnerung, anderes möglicherweise als neue Erkenntnis über unsere Gemeinde.

Ein Dankeschön gilt auch den Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes für die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung. Für Anregungen für die nächste Ausgabe bin ich gerne offen und freue mich auf Rückmeldungen.

Auch wenn wir uns viel Mühe gegeben haben, lässt sich nicht ausschließen, dass uns einzelne Fehler entgangen sind. Ich ersuche dafür um Verständnis.

Abschließend möchte ich Dipl.-Ing. Peter Gulas meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Er hat sich über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz und viel persönlichem Engagement der Gestaltung der Gemeindezeitung gewidmet – herzlichen Dank dafür!

Viel Freude beim Lesen und alles Gute für 2026

Vizebürgermeister Florian Kain

Impressum:

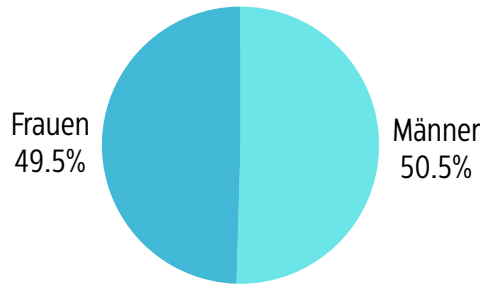
Herausgeber: Gemeinde Wildalpen; Wildalpen 91, 8924 Wildalpen
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Ganser
Redaktion, Layout und Grafik: Vizebürgermeister Florian Kain
Lektorat: Claudia Heinzl, Julia Schön

Unsere Gemeinde in Zahlen

Wohnbevölkerung:

Jahr	Bevölkerungsstand
1991	640
2001	602
2011	528
2025	432

Bevölkerung nach Geschlecht



Altersstruktur

0-20	12,3%
20-65	53,0%
+65	34,7%

Fläche & Flächennutzung:

	in ha	in %
Fläche insgesamt	20310,89	100%
Bauflächen	9,4	0,04%
Landwirtschaftl. Nutzflächen	455	2,20%
Gärten	33	0,20%
Alpen	874	4,30%
Wald	15987	78,70%
Gewässer	163	0,80%
sonstige Flächen	2787	13,70%
Dauer-siedlungsraum	831	4,10%



Der nordöstlichste und südwestlichste Punkt des Gemeindegebietes sind über 23km voneinander entfernt

Infrastruktur:

52km Gemeindestraßennetz (öffentliches Gut)
16,75km Landesstraße in unserer Gemeinde
11 Brücken in Gemeindebesitz

Gebäude & Wohnungen:

Gebäude gesamt: 312
Wohnungen...
...insgesamt: 326
....mit Hauptwohnsitzmeldung: 208
...mit Nebenwohnsitzmeldung: 41
...ohne Wohnsitzmeldung: 77

Bildung:

Kinder im Kindergarten Wildalpen	7
Schüler in der Volksschule Wildalpen	13
Schüler in der Mittelschule	14

Arbeit:

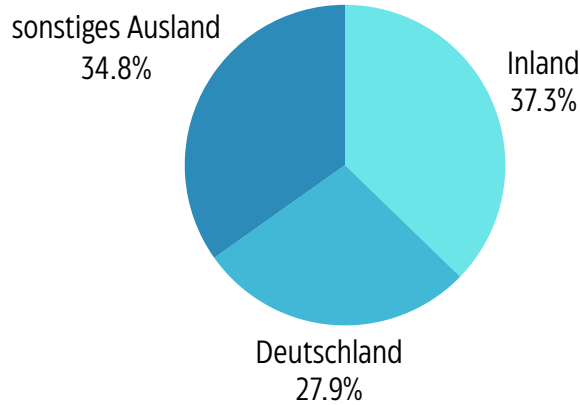
Arbeitsplätze in der Gemeinde	139
Auspendler	94
Median Auspendeldistanz	45km

Tourismus:

Nächtigungen Langzeitbetrachtung

Jahr	Nächtigungen
1980	27.641
1985	29.030
1990	36.000
1995	45.141
2000	38.636
2005	38.703
2010	35.592
2015	35.646
2016	39.917
2017	38.677
2018	41.889
2019	39.580
2020	38.456
2021	30.534
2022	36.188
2023	38.265
2024	38.774

Herkunftsländer unserer Gäste 2024:



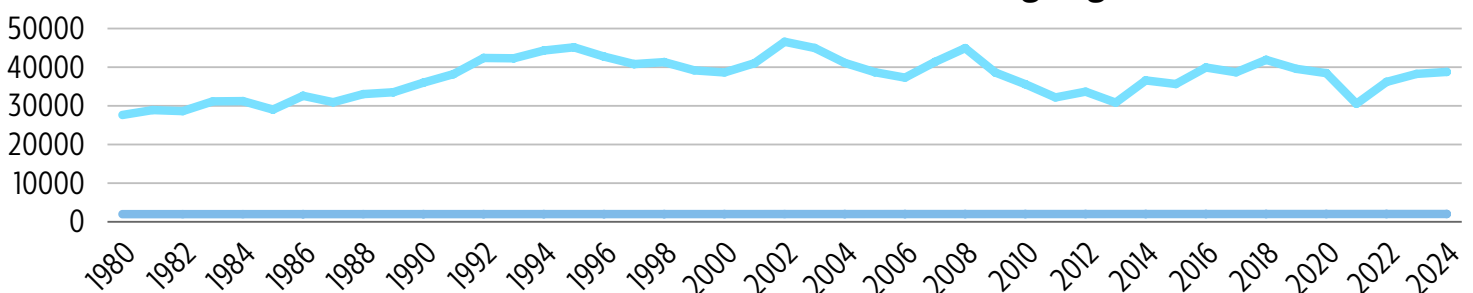
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2024: 3 Tage

Bestes Jahr 1980-2024: 46.573 (2002)
Durschnitt 1980-2024: 37.313
Schlechtestes Jahr 2000-2024: 30.534 (2021)

Nächtigungen 2024

Monat	Nächtigungen
Jänner	322
Februar	606
März	654
April	950
Mai	6653
Juni	6425
Juli	9869
August	11769
September	126
Oktober	928
November	190
Dezember	282
Gesamt	38.774

Verlauf der Nächtigungszahlen 1980-2024



Unsere Gemeinde im Landesvergleich:

Bei diversen Veröffentlichungen der Landesstatistik Steiermark ist unsere Gemeinde oftmals anzufinden. Hier einige Auszüge:

- Unsere Gemeinde weist mit 2,1 Einwohner pro km² die niedrigste Einwohnerdichte aller steirischen Gemeinden auf.
- Mit 432 Einwohnern sind wir, gemessen an der Bevölkerungszahl, die drittkleinste Gemeinde der Steiermark (nach Hohentauern mit 372 und Pusterwald mit 426 Einwohnern).
- In unserer Gemeinde sind mit 29,8% am meisten Erwerbspersonen, gemessen an der Gesamtanzahl der Erwerbstätigen einer Gemeinde, in der Land- und Forstwirtschaft tätig - das ist steiermarkweit der Höchstwert.

Quellen:

Statistik Austria, Landesstatistik Steiermark, GIS Steiermark, Gemeinde Wildalpen
 Abweichungen und Druckfehler möglich

Gemeinderatswahl am 23.03.2025

Die Gemeinderatswahl in Wildalpen brachte folgendes Ergebnis:
Wahlberechtigte: 393
Abgegebene Stimmen: 341
Wahlbeteiligung: 86,77%

SPÖ-Unser Wildalpen-Unser Dahoam: 317
Ungültig: 24

Ein Dank gilt allen, die von Ihrem Wahlrecht gebrauch gemacht haben, sowie allen Wahlbeisitzern die für eine reibungslose Durchführung der Wahl gesorgt haben.

Konstituierende Sitzung am 23.04.2025

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wildalpen, die am 23. April 2025 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Wildalpen stattfand, wurden die Weichen für die neue Funktionsperiode gestellt. Die Sitzung wurde vom Altersvorsitzenden Ing. Peter Weirer eröffnet, der nach der Angelobung der Gemeinderatsmitglieder die Wahl des Gemeindevorstandes leitete. Mit einem einstimmigen Votum wurde Stefan Ganser zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Wildalpen gewählt. Ihm zur Seite stehen künftig Florian Kain als Vizebürgermeister sowie Ing. Christoph Rigler als Gemeindekassier, welche ebenso einstimmig gewählt wurden. Die Angelobung des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters erfolgte durch den Bezirkshauptmann von Liezen, Mag. Nico Groger. Der festliche Rahmen der Sitzung wurde durch die Anwesenheit zahlreicher Ehrenbürger, Ehrengäste, Familienangehöriger, sowie Vertreter der Einsatzorganisationen – Feuerwehr, Rettung und Bergrettung – bereichert. Den musikalischen Abschluss gestaltete die Musikkapelle Wildalpen

Gemeinderatssitzung 22.05.2025

In seiner ersten Arbeitssitzung am 22.05.2025 fasst der Gemeinderat einstimmig die Beschlüsse zu den nebenstehenden Entsendungen.

Als Einläufe wurden Ansuchen von Vereinen auf Subvention behandelt und die folgenden Auszahlungen beschlossen:

- Rafting Sport Salzatal
- Modellbau Wildalpen-Salzatal
- Teufelssee-Pass Wildalpen
- Jagdschutzverein Wildalpen

Darüber hinaus, wurde die Hallenbadmiete für den Schwimmkurs der Kinder von der Gemeinde übernommen.

Die nebenstehenden Verwaltungs- und Fachausschüsse wurden vom Gemeinderat eingerichtet. Deren konstituierenden Sitzungen fanden am 12.06.2025 statt.



Der Gemeinderat 2025-2030 mit den Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes

v.l.n.r.: GR Rene Missethon, GR Christian Steiner, Gemeindekassier Ing. Christoph Rigler, GRin Ing. Andrea Hadler-Frank, VB Julia Schön, Bgm. Stefan Ganser, AL Claudia Heinzl, Vize Bgm. Florian Kain, GR Ing. Peter Weirer, GR Arnold Baumann, GR Gerald Mühlböck

Gemeinderatssitzung vom 11.09.2025

In dieser Sitzung wurde der 1. Nachtragsvoranschlag, sowie der mittelfristige Finanzplan beschlossen. Darüber hinaus wurden folgende Auftragsvergaben beschlossen:

- Vergabe Heizungstausch Wohnhaus Nr. 7
- Vergabe Sanierung Elektroanlagen Volksschule
- Vergabe Sanierung Elektroanlagen Gemeindeamt
- Vergabe Abbruch Erzherzog Johann Brücke
- Vergabe Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet

Gemeinderatssitzung 17.12.2025

Traditionell wird in der letzten Sitzung des Jahres der Voranschlag der Gemeinde beschlossen.

Darüber hinaus wurden Beschlüsse über den mittelfristigen Finanzplan, die Hebesätze und den Kassenstärker 2026 gefasst.

Als Einläufe wurden Ansuchen von folgenden Vereinen auf Subvention behandelt und die folgenden Auszahlungen beschlossen:

- Ortsbäuerinnen
- Salzataler Hoizwiam

Darüber hinaus wurde die Vergabe des Heizungstausches in der Volksschule beschlossen.

Auch der Sitzungsplan für das kommende Jahr wurde bekanntgegeben. Die folgenden Termine sind für die Gemeinderatssitzungen im Jahr 2026 avisiert:

26.03.2026, 25.06.2026, 10.09.2026, 17.12.2026
Änderungen vorbehalten. Die Sitzungen des Gemeinderates sind öffentlich!

Entsendungen

Folgende Mitglieder des Gemeinderates wurden in die Organe der jeweiligen Institutionen entsendet:

Pflegeverband Liezen

Mitglied: VBgm. Florian Kain
Stellvertreter: Bgm. Stefan Ganser

Abfallwirtschaftsverband Liezen

Mitglied: Bgm. Stefan Ganser
Stellvertreter: VBgm. Florian Kain

Tourismuskommission Gesäuse

Mitglied: Bgm. Stefan Ganser
Stellvertreter: GR Arnold Baumann

Schulausschuss MS Göstling/Ybbs

Mitglied: GR Gerald Mühlböck
Stellvertreterin: GR Ing. Andrea Hadler-Frank

Ausschüsse der Gemeinde Wildalpen:

Folgende Verwaltungs- und Fachausschüsse wurden vom Gemeinderat eingerichtet:

Prüfungsausschuss:

Obmann: Ing. Peter Weirer
Stellvertreter: Christian Steiner
Schriftführer: Gerald Mühlböck

Schulausschuss:

Obmann: Gerald Mühlböck
Stellvertreter: Arnold Baumann
Schriftführerin: Ing. Andrea Hadler-Frank

Umweltausschuss:

Obmann: Florian Kain
Stellvertreter: Christian Steiner
Schriftführer: Rene Missethon

Bauausschuss:

Obfrau: Ing. Andrea Hadler-Frank
Stellvertreter: Arnold Baumann
Schriftführer: Rene Missethon

Gemeindeprojekte 2025

Erzherzog-Johann-Brücke

Wie bekannt musste die Erzherzog-Johann-Brücke nach einem ziviltechnischen Gutachten aufgrund Gefahr in Verzug gesperrt werden. Das Hochwasser im September 2024 verschlechterte den ohnehin kritischen Zustand weiter, sodass eine Sanierung wirtschaftlich nicht mehr darstellbar war.

Der Abbruch der Brücke war daher erforderlich und konnte Anfang November durch die Firma Baumgartner durchgeführt werden. Die notwendigen finanziellen Mittel wurden durch Umschichtungen von Bedarfszuweisungen sichergestellt.

Ein wichtiges Anliegen des neuen Gemeinderates war von Beginn an die mögliche Wiedererrichtung der Brücke als Fußgängersteg. Im Zuge der Verhandlungen über die Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark wurden die erarbeiteten Konzepte vorgestellt und der Gemeinde wurden Mittel für eine Umsetzung in den Jahren 2026 und 2027 zugesprochen. Die Planungen werden daher in den kommenden Monaten weiter vorangetrieben.



Sanierung Elektroanlagen Volksschule und Gemeindeamt

In der Volksschule waren Umbauarbeiten an den Elektroanlagen notwendig, um die volle Sicherheit wiederherzustellen. Dank der Unterstützung unserer zuständigen Gemeindeferentin, LH-Stv. Manuela Khom, konnten dafür Bedarfszuweisungsmittel umgeschichtet werden.

Die Arbeiten wurden in den Sommerferien von der Firma Elektro Leichtfried durchgeführt und beliefen sich auf 37.500 €. Auch im Gemeindeamt erfolgt eine Sanierung der Elektroanlagen, die sich auf 7.400 € belaufen wird.



Neuer Defibrillator für das Rote Kreuz

Für die Ortsstelle Wildalpen des Roten Kreuzes wurde ein neuer Defibrillator angekauft. Dieser ist sowohl für Wiederbelebensmaßnahmen als auch für Monitoring geeignet – ein großer Vorteil angesichts unserer topografischen Bedingungen. Das Zusammenspiel zwischen den Sanitärern und unserem Gemeindearzt wird dadurch nochmals verbessert. Investiert wurden 7.400 €.

Neue Einsatzbekleidung für die Feuerwehr Wildalpen

Eine neue landesweite Bekleidungsrichtlinie machte die Umstellung auf eine neue Einsatzuniform notwendig. Die schrittweise Umrüstung unserer Feuerwehr ist nun abgeschlossen. Die Gemeinde übernahm dafür Kosten in Höhe von 33.500 €.

Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet

Die heurigen Asphaltierungsarbeiten wurden durch die Firma Granit in Hinterwildalpen durchgeführt. Ein besonders schadhafter Straßenabschnitt wurde umfassend saniert. Insgesamt investierte die Gemeinde 126.200 € in den Straßenbau.

Heizungstausch Wohnhaus Nr. 7

Die Ölheizung im Wohnhaus Nr. 7 war in einem schlechten Zustand. Daher wurde diese Sanierung gegenüber dem ursprünglich geplanten Austausch der Heizung in der Volksschule vorgezogen. Die Arbeiten wurden von der Firma Sulzbacher durchgeführt, die Gesamtkosten betragen 43.800€.

Instandhaltungsmaßnahmen Kläranlage und Kanalnetz

Im Bereich der Salza war im Frühjahr eine Sanierung des Abwasserkanals notwendig. Gemeinsam mit weiteren Instandhaltungsarbeiten im Kanalnetz und an den Kläranlagen wurden insgesamt 41.000 € investiert, die überwiegend aus zweckgebundenen Rücklagen stammen.

Sanierung Feuerwehr-Rüsthaus Hinterwildalpen

Der Turm des Feuerwehrhauses Hinterwildalpen wurde saniert. Neben den beteiligten Firmen packten auch die Kameraden der FF Hinterwildalpen tatkräftig mit an – ein herzliches Dankeschön dafür! Außerdem wurde neue Einsatzbekleidung angekauft. Insgesamt wurden 13.600 € investiert.

Ankauf Schneefräse und Streuautomat

Für den Winterdienst konnte eine neue Schneefräse um 9.000 € angeschafft werden, die hauptsächlich im Ortszentrum auf den Gehsteigen zum Einsatz kommt. Zusätzlich wurde ein neuer Streuautomat für den Unimog erworben. Die Kosten dafür beliefen sich auf 40.100 €.

Gesamtinvestitionen von € 445.100 in unsere Gemeinde



Geplante Vorhaben für 2026

Der Großteil der in den Bedarfszuweisungsverhandlungen zugesprochenen Mittel wird 2026 in die Wiedererrichtung der Erzherzog-Johann-Brücke fließen.

In den Sommerferien ist weiters der Heizungstausch in der Volksschule vorgesehen. Selbstverständlich werden auch 2026 wieder Mittel für die Sanierung der Gemeindestraßen bereitgestellt. Über die betroffenen Bauabschnitte informiert die Gemeinde gesondert.

Außerdem ist eine weitere Finanzierungsrate für den Schulcampus Mariazell zu entrichten, dessen modernisierte Gebäude zu Beginn des neuen Schuljahres offiziell eröffnet wurden.

Ortsbildverschönerungen

Zu Ostern wurde das Gemeindegebiet wieder mit zahlreichen in ehrenamtlicher Arbeit gefertigten Osterhasen geschmückt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran mitwirken!

Ebenso danken wir allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit der Pflege ihrer privaten Flächen zu einem saubereren und schönen Ortsbild beitragen.



Landessieg bei der Maibaum-Challenge

Einen großartigen Erfolg konnte unsere Gemeinde im Frühjahr erzielen:

Nach dem Bezirkssieg bei der „MeinBezirk“-Maibaumchallenge gelang es, auch das Landesvoting knapp gegen Spielfeld/Straß zu gewinnen. Damit trägt Wildalpen heuer den Titel „Schönster Maibaum der Steiermark“. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgestimmt haben, und natürlich an die Maibaum-Buam, die den prämierten Maibaum aufgestellt haben!



Schließung Kleinhallenbad

Ab 1. Jänner 2026 musste der Betrieb des Kleinhallenbads in Wildalpen aufgrund des akuten Personalmangels und nach Rücksprache mit der yunion_Die Daseinsgewerkschaft von der Gewerkschaft der Bediensteten eingestellt werden.

Der Saunabetrieb bleibt vorerst bis 1. April 2026 aufrecht.

Personelles

Mit 31. Dezember 2025 trat Frau Herlinde Mühlböck in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr herzlich für ihre jahrzehntelange, gewissenhafte Arbeit und wünschen für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Neuer Willkommensgruß in Hinterwildalpen

In ehrenamtlicher Arbeit wurde von der Bevölkerung ein neuer hölzerner „Willkommensgruß“ in Hinterwildalpen errichtet. Die neue Tafel ist ein schönes Zeichen für Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn.

Ein besonderer Dank gilt Rudolf Birnbaum, der die Initiative zu diesem Projekt ergriffen hat. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Stefan Weissensteiner für die kunstvollen Schnitzarbeiten, sowie bei Bernhard Fluch, der die erforderlichen Baggararbeiten übernommen hat.



Wichtige Informationen

Glasfaserausbau

In mehreren Besprechungen mit der RML Infrastruktur GmbH wurde das weitere Vorgehen beim Glasfaserausbau festgelegt. Die bereits verlegten Leitungen werden dabei Bauabschnitt für Bauabschnitt überprüft und bei Bedarf saniert oder neu verlegt. Die Firma Brego Fiber GmbH aus Feldkirchen bei Graz hat in mehreren Ortsteilen bereits entsprechende Arbeiten durchgeführt.

Als Grundlage dienen dabei festgelegte bauliche Standards, wie eine Mindestverlegetiefe von 40 cm, das fachgerechte Einsanden der Leitungen sowie das Einbringen eines Warnbandes. Zusätzlich werden die Abbiegewinkel der bestehenden Leerverrohrungen überprüft. Nach dem Öffnen eines Probeschlitzes erfolgt jeweils eine gemeinsame Begehung durch Gemeinde und Baufirma, auf deren Basis das weitere Vorgehen festgelegt wird.

Aufgrund dieser Überprüfungen wurde in den Ortsteilen Kühbachau, der ehemaligen Doktorsiedlung sowie auf der Poschenhöh eine vollständige Neuverlegung der Leerverrohrungen vorgenommen. In den Siedlungsbereichen Hopfgarten, Holzäpfeltal und Hinterwildalpen wurden einzelne Bauabschnitte neu hergestellt. Entlang der B24 in Richtung Palfau wurden im Jahr 2025 die notwendigen Spülbohrungen für Richtungswechsel durchgeführt.

Für das Jahr 2026 sind weitere Probeschlitzte in den Ortsteilen Holzäpfeltal und Hopfgarten geplant, anhand derer über die weiteren Maßnahmen entschieden wird.

Freie Wohnungen in Wildalpen

Top Nr. 6

Hopfgarten 291

8924 Wildalpen

Wohnungsgröße: 74,29 m² (Erdgeschoß)

Räumlichkeiten: Wohn-, Esszimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Flur, Vorraum, Loggia, Terrasse, Kellerabteil und PKW-Abstellplatz

Monatliche Miete: € 683,19 (inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kautions (3 Bruttomonatsmieten): € 2.049,57

Top Nr. 8

Hopfgarten 291

8924 Wildalpen

Wohnungsgröße: 74,29 m² im Obergeschoß

Räumlichkeiten: Abstellraum, Bad, Flur, Kinderzimmer, Küche, Loggia, Schlafzimmer, Vorraum, WC, Wohnzimmer, Kellerabteil und PKW-Abstellplatz

Monatliche Miete: € 657,34 (inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kautions (3 Bruttomonatsmieten): € 1.972,02

Bei Interesse an einer freien Wohnung melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

(Das Wohnungsansuchen zum Ausfüllen können Sie im Bereich SERVICE / FORMULARE auf der Gemeindeforum downloaden)

Baum-, Strauch- und Heckenschnitt

Derzeit kommt es im Gemeindegebiet vermehrt zu Beeinträchtigungen durch nicht durchgeführten Baum-, Strauch- und Heckenschnitt entlang der Gemeindestraßen. Dies kann die Verkehrssicherheit – insbesondere die Sicht über den Straßenverlauf – deutlich beeinträchtigen. Darüber hinaus kann im Einsatzfall auch die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge erschwert oder blockiert werden.

Wir ersuchen daher alle Grundbesitzer, ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen: Der erforderliche Schnitt entlang von Landes- und Gemeindestraßen ist gemäß § 91 StVO sowie § 26 Abs. 3 und 4 LStVG vom Grundstückseigentümer durchzuführen. Für Schäden, die aufgrund mangelnder oder unsachgemäßer Pflege entstehen, haftet der jeweilige Grundstückseigentümer.

Stellungskundmachung

Das Militärkommando Steiermark, Stellungskommission Graz, Belgier-Kaserne, Strassgangerstrasse 171, 8052 Graz, hat die Stellung des Geburtsjahrganges 2008 für die Gemeinde Wildalpen am 19.05.2026 ausgeschrieben.

Für den Bereich des Militärkommandos Steiermark werden die Stellungspflichtigen durch die Stellungskommission Steiermark, in 8052 Graz, Straßgangerstraße 171, der Stellung unterzogen. Das Stellungsverfahren nimmt in der Regel 1 ½ Tag in Anspruch.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Militärkommando Steiermark unter der Telefonnummer +43(0)50201 - 5041002 bzw. per Mail an bundesheer.st@bmlv.gv.at

Winterdienst

Wie bekannt ist, wird der gesamte Gehsteig bei Bedarf einmal morgens, sowie nachmittags/abends von den Gemeindefachkräften begutachtet und gegebenenfalls geräumt oder gestreut. Wir sehen dies als eine Serviceleistung der Gemeinde an, welche wir ohne Kosten für die Anrainer durchführen.

Um Missverständnissen betreffend Haftungsfällen vorzubeugen, weist die Gemeinde Wildalpen erneut auf folgende gesetzliche Verpflichtungen der Anrainer gemäß §93 „Pflichten der Anrainer“ (Auszug der Straßenverkehrsordnung) hin:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Wiesenflächen, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die vorgenannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in (1) und (2) genannten Einrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Dies bedeutet, dass auch bei Schneeräumung und Splittstreuung durch die Gemeinde Wildalpen bei Gehwegen und Gehsteigen die Verantwortung bei vorhin angeführter Personengruppe verbleibt!



Immer informiert – mit der Gemeinde-App.

Die „Gemeinde24“ App bietet aktuelle Informationen, Termine und Neuigkeiten aus unserer Gemeinde. Jetzt kostenlos im APP Store herunterladen und immer bestens informiert sein.



Abfallwirtschaft: Wo gehört was hin?

MÜLLINSEL

Papiermüll, Karton
Glas
Altkleider
Alteisen

ALTEISENCONTAINER

Drähte, Nägel, Fahrradteile, Metalltüren,
E-Herde, Gitterroste, Dachrinnen,
Stahlfelgen, Jalousien, Metallständer,
sonstiges Kleinmaterial aus Eisen, ...

„ASZ“

ALT- UND PROBLEMSTOFF-
SAMMELZENTRUM (Haus Nr. 7)

Altöle und -lacke, Leuchtstoffröhren,
Spraydosen, Speiseöle und -fette,
Autoreifen (mit/ohne Felgen),
Elektro-Altgeräte (TV, Radio, PC),
Medikamente, sonstige gefährliche Abfälle,
Batterien aller Art, ...

Das Alt- und Problemstoffsammelzentrum ist
an den bekanntgegebenen Freitagen von 13:00
bis 15:00 Uhr geöffnet!

SPERRMÜLLCONTAINER

(am Holzlagerplatz der Fa. Werner)

Kinderspielzeug, Möbel, Bodenbeläge,
Matratzen, Bettgestelle,
sonstiges sperriges Material, ...

Sperrmüll und Tellwolle (Tellwolle verpackt in
Plastiksäcken) können nur mehr nach
telefonischer Voranmeldung, in der Zeit von
Montag bis Freitag, von 07:00 bis 12:00 Uhr
beim Gemeindeamt, oder bei Herrn Haring
unter der Tel. Nr.: 0664/84 04 658 angeliefert
werden!

ALTHOLZCONTAINER

(am Holzlagerplatz der Fa. Werner)

Spanplatten, Schaltafeln, Holzzäune,
sonstiges Rest- und Altholz, ...

Illegale Ablagerungen und falsche Mülltrennung

Immer wieder kommt es zu illegalen
Ablagerungen vor den Abgabestellen,
insbesondere außerhalb der Öffnungszeiten.
Sperrmüll, Bauschutt oder volle Säcke, die
einfach vor dem Tor oder neben die Container
gestellt werden, müssen von unseren Bauhof-
Mitarbeitern händisch eingesammelt und
korrekt entsorgt werden.

Zeit, die eigentlich für wichtige Arbeiten wie
Straßen- und Wegeerhaltung, Pflege von
Gemeindeflächen oder Winterdienst
vorgesehen ist, muss stattdessen für das
Einsammeln und Entsorgen dieser
Ablagerungen aufgewendet werden. Das
verursacht zusätzlichen Arbeitsaufwand und
vermeidbare Kosten, die letztlich die gesamte
Gemeinde betreffen.

Auch innerhalb der Sammelstellen kommt es
immer öfter zu falscher Mülltrennung – etwa
unzerkleinerter Karton neben den Containern
oder Restmüll in der Kunststoffsammlung.
Jeder Fehleinwurf muss nachsortiert werden
und erschwert die Entsorgung erheblich.

Informationen zu Müllbehältern

**Das in Wildalpen tätige
Abfuhrunternehmen Energie AG hat
die Gemeinde ersucht die folgende
Information zu kommunizieren:**

Rest- & Biomülltonnen werden **NICHT**
entleert, Gelbe Säcke nicht abgeholt,
wenn:

- der Abfallbehälter nicht zeitgerecht (am
Vortag) und frei zugänglich an einer
öffentlichen Straße hergerichtet ist,
- ein ungehindertes Befahren der Straße
nicht möglich ist
- mangels Zurückschneiden von Bäumen
Sträuchern
- Baustellen
- geparkten Fahrzeugen
- der Deckel nicht vollständig geschlossen
ist,
- die Abfallbehälter mit nicht vorgesehenen
Materialien befüllt sind,
- die Abfälle in den Behältern eingestampft
wurden,
- die Sammelbehälter aufgrund von
Beschädigungen nicht aufgenommen
werden können.
- Zusätzlicher Müll wird NUR in
gekennzeichneten Säcken im
verschlossenen Zustand mitentsorgt.

Lebensstationen in unserer Gemeinde



Gratulation zum Geburtstag

... zum 50. Geburtstag

Margit Naß
24.04.1975
Michael Mitterbäck
14.06.1975
Karl Blatterer
10.07.1975
Andreas Spanring
03.11.1975
Hannes Spanring
03.11.1975
Claudia Werner
10.12.1975
Josef Schneiber
24.12.1975

... zum 55. Geburtstag

Gertrude Leodolter
24.02.1970
Angelika Ganser
02.05.1970
Eduard Schneßl
24.06.1970
Ernst Bogenreiter
27.07.1970
Dagmar Lindner
03.08.1970
Helga Ganser
13.08.1970
Nicolas Ziegler
19.09.1970
Susanne Arrer
18.10.1970

... zum 60. Geburtstag

Renate Weninger
02.03.1965
Ingrid Arrer
28.05.1965
Stefanie Nachbagauer
12.07.1965
Kurt Holl
03.08.1965
Waltraud Hofer
12.10.1965
Christian Schritteser
25.10.1965
Gottfried Ganser
01.12.1965

... zum 65. Geburtstag

Daniela Stenitzer
31.01.1960
Monika Graf
28.03.1960
Eva Ganser-Wolf
14.06.1960
Renate Taschner
03.08.1960
Christine Fluch
24.08.1960
Bruno Kain
25.08.1960
Karin Margarete Graf
27.08.1960
Maria Failmayer
29.08.1960
Renate Holl
04.09.1960
Gerhard Mühlböck
20.09.1960
Andrea Illmayr
07.10.1960
Günther Graf
16.11.1960
Eveline Hollinger
18.11.1960
Rudolf Weninger
23.12.1960

... zum 70. Geburtstag

Heinrich Hofer
31.01.1955
Erich Mayer
18.02.1955
Margit Arrer
24.02.1955
Erwin Steiner
27.02.1955
Renate Brandl
31.03.1955
Helga Koller
14.05.1955
Herbert Winter
24.06.1955
Herta Blatterer
27.06.1955

Maria Frank
16.07.1955
Martha Lindner
21.07.1955
Evelyn Formann
03.12.1955
Maria Radwan
21.12.1955

... zum 75. Geburtstag

Hans-Jörg Kühnl
04.06.1950
Christine Brand
06.06.1950
Berthold Spanring
14.06.1950
Erwin Frank
01.07.1950
Margarete Steferl
22.08.1950
Johanna Zöchling
26.12.1950

... zum 80. Geburtstag

Elisabeth Valerie Egger - Rauch
26.03.1945
Wolfgang Moser
22.11.1945

... zum 85. Geburtstag

Erna Auer
31.05.1940
Gerhard Zöchling
26.08.1940
Maria Grabner
15.11.1940
Ilse Abel
19.11.1940
Rosina Baumann
27.11.1940
Anna Fluch
12.12.1940

... zum 90. Geburtstag

Dipl.Ing. Wolfgang Stingl
26.03.1935
Bruno Fluch
04.05.1935
Maria Kollnegg
21.08.1935

Das Einverständnis zur Veröffentlichung der persönlichen Daten wurde eingeholt.



Wir freuen uns über unseren Nachwuchs!

Magdalena Nachbagauer
30.07.2025

Mia Christin Waschenegger
10.10.2025



Wir gratulieren zur Hochzeit:

Nina und Florian Glanzer
am 25.05.2025

Elisabeth und Stefan Frank
am 25.05.2025

Melanie Längauer und Manfred Riegler
am 25.05.2025



Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Richard Steiner
28.02.1940-31.01.2025
Ludmilla Brandl
16.09.1945-25.02.2025
Friederike Taschner
31.05.1928-16.05.2025
Herbert Rigler
31.07.1941-17.07.2025

Erich Reiter
29.04.1934-28.08.2025
Martin Hofer
28.12.1952-04.09.2025
Josefa Bogenreiter
14.03.1939-07.11.2025
Hugo Nachbagauer
15.11.1923-25.11.2025

Das Einverständnis zur Veröffentlichung der persönlichen Daten wurde eingeholt.



Zivilschutz

Steiermark

Notrufnummern

Wichtig für alle Notsituationen!

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Landeswarnzentrale	130
Gesundheitsnummer	1450
Vergiftungsnotruf	01/406 43 43

Bei jedem Notruf mitteilen:

- WO** wird Hilfe benötigt?
- WAS** ist passiert?
- WIE** viele Verletzte?
- WER** ruft an?

Sirensignale

bei Katastrophen und Krisen

WARNUNG Ein **3-minütiger gleichbleibender Dauerton** weist auf bevorstehende Gefahrensituation oder Katastrophe hin. (Gefahrensituation für die Bevölkerung)



Rundfunkgerät einschalten (ORF/Ö3), Anweisungen abwarten

ALARM Ein **auf- und abschwelliger Heulton von mind. 1 Minute Dauer**: Die Gefahr steht unmittelbar bevor!



Geschützten Raum, Schutzraum oder Keller aufsuchen. Rundfunkgerät einschalten.

ENTWARNUNG Ein **1-minütiger gleichbleibender Dauerton**: Ende der Gefahrensituation!



Gefahrensituation zu Ende

FEUERWEHREINSATZ Sirensignal 3 x 15 Sekunden



WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER DEN RUNDFUNK. LOKALSENDER EINSTELLEN!

Ergänzend dazu bietet die Website des Zivilschutzverbandes Steiermark hilfreiche Informationen, Tipps und Checklisten rund um Selbstschutz, Krisenvorsorge und das richtige Verhalten in Notfällen:
www.zivilschutz.steiermark.at



Tag der Biodiversität

Repair Café in Wildalpen

Am 12.12.2024 gab es in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten das erste **Repair Café in Wildalpen**. Wir konnten einige Personen aus dem Ort gewinnen, die den Kindern zeigten, dass viele Sachen repariert werden können und nicht weggeworfen werden müssen. Im Werkraum der VS gab es neben Kaffee und Kuchen vom Elternverein verschiedene Stationen, an denen Dinge repariert wurden. Es wurde das Lieblingskuscheltier genäht, der Schulsessel wurde repariert und das Flickern eines Fahrradschlauches wurde gezeigt. Das Repair Café wurde gut angenommen und eine Wiederholung ist in Planung.



Repair Café



Weitere Aktivitäten:

- **Langlaufen** in Hinterwildalpen
- Im Rahmen der **Transitionsarbeit mit der MS Göstling** gab und gibt es regelmäßige Besuche von Herrn Direktor Nemecek mit lehrreichen Sachunterrichtsstunden für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe
- **1. Schwimmwoche** der VS Wildalpen in Eisenerz: In der Woche nach den Semesterferien fuhren wir jeden Tag gemeinsam mit der VS Gams nach Eisenerz ins Hallenbad. Die Schwimmlehrerin Fr. Zagorz konnte bei allen Kindern die Schwimmtechniken gut verbessern. Es war eine anstrengende, aber auch sehr lustige Woche. Am Ende zeigten die Kinder ihre guten Schwimmleistungen und erreichten somit ihre Schwimmabzeichen.
- Der **Faschingsdienstag** wurde gemeinsam mit dem Kindergarten gefeiert. Es wurden lustige Spiele gespielt und es gab einen gemeinsamen Umzug durch den Ort.
- Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe besuchten zum **„Tag der Wildnis“** das Haus der Wildnis in Lunz am See – an verschiedenen Stationen konnten die Kinder zu Wald und Wildnis forschen

- Teilnahme am **„Österreichischen Vorlesetag“** – dazu lasen die Schulkinder den Kindergartenkindern aus verschiedenen Büchern vor
- Teilnahme am Aktionstag **„Steirischer Frühjahrsputz“**
- Besuch der **Sonderausstellung „Bergsturz in Wildalpen“** im Museum HochQuellenWasser Wildalpen
- Im Frühjahr startete der **Tanzkurs mit dem Tanzlehrer Mandy**. Dazu gab es Taneinheiten zum Erlernen verschiedener Tänze. Diese wurden im Rahmen des Schulschlussfestes präsentiert.
- Aktion **„Klimafitter Garten“** – am Huberhof durften die Kinder verschiedene Gemüsearten anbauen
- Teilnahme am **Aktionstag „Klein, Jung und Junggebliebene erleben gemeinsam Wasser, Wald und Wild“** – wir durften auch im letzten Schuljahr wieder an dem großartig geplanten Aktionstag im Museum teilnehmen.
- **Tag der Biodiversität** – zu diesem Aktionstag gingen wir an die nahe gelegene Salza und erforschten die Wasserlebewesen. Wir konnten feststellen, dass die Salza Trinkwasserqualität hat.

- Vom 24.-25.06.2025 fand die langersehnte **Lesenacht** statt. Bei verschiedenen Lesespielen und einer Leseschneitzeljagd wurde eine aufregende Nacht in der Schule verbracht.
- Im Juni besuchten uns Schüler*innen einer Schule mit Musikschwerpunkt aus **Bad Driburg**. Gemeinsam wurde im Probenraum des Musikvereins musiziert.
- Am Ende des vergangenen Schuljahres fand das traditionelle **Schulschlussfest** statt. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl und die Kindergarten- und Schulkinder präsentierten im Turnsaal Lieder und Tänze.



Tanzkurs mit Mandy



Die Kinder und Lehrkräfte der VS Wildalpen zu Schulbeginn

Start ins neue Schuljahr

Das laufende Schuljahr startete am 8. September 2025. 13 Kinder besuchen derzeit die VS Wildalpen.

- 1. Schulstufe:** ein Mädchen
- 2. Schulstufe:** zwei Mädchen, ein Bub
- 3. Schulstufe:** drei Mädchen, ein Bub
- 4. Schulstufe:** zwei Mädchen, drei Buben

Aktivitäten im aktuellen Schuljahr

- Praktische **Radfahrprüfung** für die 4. Schulstufe
- **Besuch des „missimo Trucks“** von den Kindern der 3. und 4. Schulstufe in St. Gallen - der missimo Truck ist ein zweistöckiger, mobiler Erfahrungsraum in Form eines Trucks, der kostenlos ländliche Volksschulen in Österreich ansteuert. Er vermittelt digitale Grundbildung und MINT-Kompetenzen durch interaktive Stationen zu Themen wie künstliche Intelligenz, Programmierung, Sensorik und Robotik.
- **„Tag der Mobilität“** - zusammen mit dem Kindergarten gab es dazu einen Radfahrparcours und eine Straßenmalaktion im Schulhof
- Besuch des **Kupferschaubergwerks in Radmer** - zusammen mit der VS Gams gab es zu Schulbeginn einen spannenden Ausflug in den Paradiesstollen in der Radmer.
- **Brandschutzübung** - zu Beginn des Schuljahres wurden die Kinder von Vertretern der FF Wildalpen auf das richtige Verhalten im Brandfall instruiert. Es wurde eine Räumungsübung mit Atemschutzmasken durchgeführt.
- **Buchausstellung** - von 21.10.-23.10.2025 fand in der VS eine Buchausstellung statt. Organisiert wurde die Ausstellung vom Kindergarten und der Volksschule. Es war eine öffentliche Buchausstellung mit Büchern und Kalendern der Firma Thalia. Bei Kaffee und Kuchen wurde geplaudert und geschmökert.
- Aktion **„Klimafitter Garten“** - die Ernte des letzten Schuljahres wurde verkostet und verarbeitet

- **Lehrausgang** mit Herrn Arrer Manfred zum Totholzhaufen hinter dem Hotel Bergkristall
- 05.12.2025 **Nikolausbesuch** - im Rahmen einer kleinen Feier segnete Pater Engelbert den Adventkranz der Schule und die Kinder präsentierten ihre gelernten Gedichte, Rollenspiele und Lieder dem Nikolaus

- **Evaluierung Naturparkschule** - nach 4 Jahren „Naturparkschule VS Wildalpen“ gab es nun die erste Evaluierung für unsere Schule. Grundlage der durchgeführten Evaluierung sind ein Evaluierungsprotokoll sowie ein Evaluierungsgespräch direkt in der jeweiligen Naturparkschule. Die gesetzten und dokumentierten Aktionen der letzten Jahre wurden der Prüfungskommission in Form von Fotos und Berichten präsentiert. Wir ernteten sehr großes Lob für die Fülle an Aktionen und Arbeiten die von unserer doch sehr kleinen Schule geleistet wurden.



missimo Truck in St. Gallen



Brandschutzübung



Lehrausgang zum Totholzhaufen

Unser Kindergartenjahr 2025

Wir blicken auf ein wunderbares und ereignisreiches Jahr 2025 zurück – ein Jahr voller spannender Erlebnisse, neuer Erfahrungen und fröhlicher gemeinsamer Momente. Unsere Kinder durften viel entdecken, ausprobieren und staunen, und wir haben miteinander viele schöne Erinnerungen geschaffen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag heuer darauf, zu entdecken, was Erwachsene und im Besonderen unsere Eltern, alles arbeiten und wie unterschiedlich ihre Aufgaben sein können. Dafür haben wir zahlreiche Ausflüge unternommen und viele interessante Erfahrungen machen dürfen. Unser Besuch im Haubiversum zeigte uns, wie Brot entsteht, und in Gams durften wir die faszinierende Kraushöhle erkunden. Mutig gingen wir durch die Höhle – und direkt über uns hingen echte Fledermäuse! Aus den selbst gesammelten Steinen stellten wir später wunderschöne geschliffene Ketten her.

Auch in unserer Gemeinde waren wir viel unterwegs: Beim Nah & Frisch halfen die Kinder beim Aufbacken von Weckerl und beim Einräumen der Regale. In der Praxis von Dr. Busch lernten wir den Arztberuf hautnah kennen und durften die Verletzungen unserer Kuscheltiere versorgen. Ein spannender Tag erwartete uns außerdem bei Feuerwehr und Rettung, wo wir Einsatzfahrzeuge erleben und viel über die wichtige Arbeit der Einsatzkräfte erfahren durften.



Die Kindergartenkinder mit den Pädagoginnen bei der Exkursion in die Kraushöhle

Neben unseren spannenden Ausflügen haben wir im Kindergarten viel gebastelt, gesungen, gelacht und gespielt – drinnen wie draußen. Gemeinsam haben wir Feste gefeiert und Traditionen erlebt, zum Beispiel Ostern, Fasching, Erntedank, Laternenfest oder Nikolaus. Besonders schön war auch das Sommerfest, das wir gemeinsam mit der Volksschule gestalten durften.

Am Ende möchten wir uns herzlich bei den Eltern, der Volksschule und der gesamten Gemeinde für die großartige Zusammenarbeit bedanken, die unsere gemeinsamen Projekte und Erlebnisse möglich gemacht hat. Ein besonderer Dank gilt den Betrieben, die uns diese tollen Einblicke ermöglicht haben und natürlich unseren Kindern, die mit ihrer Neugier und Freude jeden Tag zu etwas Besonderem machen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Kindergartenjahr!

Impressionen aus dem Kindergartenjahr 2025:



Abschlussfest & Besuch im Haubiversum



Mithelfen beim örtlichen Nahversorger



Besuch bei den Einsatzorganisationen

Pfarre Wildalpen

Aus dem Pfarrleben

Wie immer wird das Pfarrleben durch den Jahreskreis mit seinen kirchlichen Feiertagen und Festen bestimmt. Wir danken den Vereinen, die stets bereit sind, durch ihre Mitwirkung zum Gelingen dieser Feiern beizutragen.

Die Bastelnachmittage mit den Kindern und die Pfarrcafés stärken die Gemeinschaft in der Pfarre und wurden von Anfang an begeistert angenommen. Um das Pfarrleben mit all seinen Facetten aufrechtzuerhalten, bedarf es vieler helfender Hände – solcher, die durch ihre Tätigkeiten im Rampenlicht stehen, und noch viel mehr jener, die ihre Arbeit fast „unsichtbar“ verrichten. Die Einzelnen hier anzuführen würde den Rahmen sprengen, doch ein großes Danke sei ihnen gewiss! Und jeder, der uns helfen will, ist herzlich willkommen.



60-jähriges Priesterjubiläum von Pater Bernhard



Ehrung der Kirchenchormitglieder

Als besondere Anlässe für gemeinsame Feiern möchten wir folgende hervorheben: Das 60-jährige Priesterjubiläum von Pater Bernhard wurde – auch unter Mitwirkung einer Abordnung unserer Pfarre – in Admont festlich begangen. Unsere Kirchenchormitglieder wurden im Rahmen eines Gottesdienstes in unserer Kirche für ihr langjähriges Wirken mit einer Urkunde von Bischof Wilhelm Krautwaschl geehrt. Das Weisenblasen bei der Kapelle Hinterwildalpen bringt mittlerweile Alt und Jung aus dem gesamten Seelsorgeraum zusammen und ist zu einem schönen Fixpunkt im Jahreslauf geworden. Auch die Aufzeichnungen unserer Marterl sowie der damit verbundene Weitwanderweg entstanden – unter engagierter Mitwirkung eines Teams aus Wildalpen – im Seelsorgeaum. Die dazugehörige Marterlmappe wurde im Zuge der „Langen Nacht der Kirchen“ vorgestellt und liegt seither am Seitenaltar zur Einsicht auf.



Kinderbasteln

Unser besonderer Dank gilt auch Pater Engelbert, der trotz seiner vielen Pfarren mit großem Engagement für Wildalpen tätig ist, immer ein offenes Ohr für uns hat und stets alles „unter einen Hut“ bringt.

Elektrizitätsgenossenschaft Wildalpen

Der Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr zeigt einen unauffälligen Verlauf. Das lässt – mit Ausnahme von zwei Störungen an den Freileitungen – auf eine im Wesentlichen reibungslose Energieversorgung für unsere Mitglieder schließen.

Nach der letztjährigen Anschaffung und Inbetriebnahme des neuen Notstromaggregates wurden noch kleinere Ergänzungsarbeiten durchgeführt. Aktuell erfolgt eine Mitverkabelung der 400-V-Freileitung im Bereich Hopfgarten bis Campingplatz im Zuge der Trinkwasserleitungslegung, die bis zum Frühjahr 2026 abgeschlossen sein soll.

Weiters erstreckte sich die Haupttätigkeit auf den Zählertausch sowie das Freischneiden der Leitungstrassen. Für 2026 sind sowohl die Fortsetzung dieser Arbeiten als auch weitere Kabellegungen in anderen Ortsteilen vorgesehen.

Die Stromabgabe an die Mitglieder lag im vergangenen Wirtschaftsjahr bei 2.435.475 kWh und damit rund 4 % über dem vorangegangenen Berichtsjahr 2024 mit 2.333.877 kWh.

Schließlich ist eine Zunahme installierter Photovoltaik-Anlagen, vor allem sogenannter „Balkonkraftwerke“ – Anlagen bis 800 W Leistung –, durch die Mitglieder festzustellen. Dies ist seitens der E-Genossenschaft zum Zwecke der Eigenversorgung möglich. In diesem Zusammenhang wird jedoch wiederholt um Meldung vor der Inbetriebnahme einer derartigen Photovoltaik-Anlage ersucht.

Die nächstjährige Generalversammlung findet voraussichtlich im September 2026 statt.

Freiwillige Feuerwehr Wildalpen

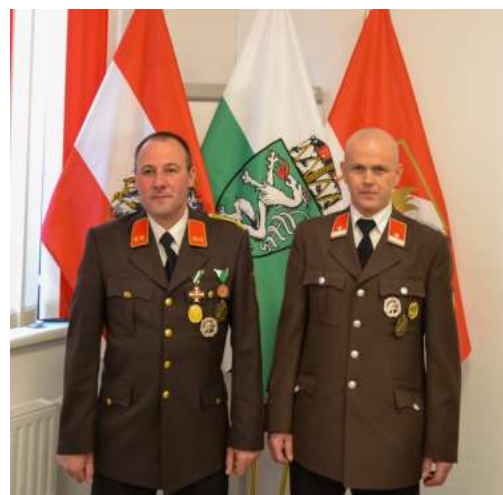
Einsatztätigkeit, Bewerbe, Übungen & Ausrückungen

Auch heuer waren unsere Kameraden wieder gefordert: Es galt, 33 Einsätze – 31 technische und 2 Brandeinsätze – abzuarbeiten. Bei diesen Einsätzen waren insgesamt 215 Kameraden 489 Stunden im Einsatz.

Aber auch 230 Tätigkeiten wurden durchgeführt, wobei 971 Mann 5.435 Stunden leisteten. Bei diesen Tätigkeiten handelte es sich um Arbeiten im Rüsthaus, Wartungsarbeiten und Reparaturen bei den Fahrzeugen, Pumpen, Aggregaten und Werkzeugen. Auch die Verwaltung fällt hier hinein; sie macht einen Großteil der hierfür aufgewendeten Stunden aus. Ebenfalls zur Kameradschaftspflege gehören Tätigkeiten wie die Teilnahme am Vereins- und Abschnittseischießen sowie Besuche bei den Kameraden der FF Zauchen oder FF Hinterwildalpen beim Junkerfest. Ebenso nahmen unsere Kameraden am Bereichsbewerb in Mitterberg und am Landesbewerb in Bad Waltersdorf teil, wo die Kameraden das FLA Bronze erreichten. Auch beim Bewerb in Palfau wurde teilgenommen. Auch Übungen sollen und müssen gemacht werden. Es wurden insgesamt 33 Übungen durchgeführt, wobei 730 Stunden aufgewendet wurden.

Neues Kommando gewählt

Ein besonderer Moment war die Wehr- und Wahlversammlung am 30. März. HBI Hubert Failmayer stellte sich nicht mehr der Wahl. Nach 30 Jahren als Kommandant unserer Wehr gab er diese Funktion in jüngere Hände. Mit jeweils 38 von 39 Stimmen wurden Wolfgang Casari zum Kommandanten und Robert Gratzl zum Kommandantenstellvertreter gewählt. In seiner Rede ließ Hubert Failmayer seine 30-jährige Zeit als Kommandant noch einmal Revue passieren. In diese Zeit fiel auch der Rüsthauszubau, der 2019 eingeweiht wurde. Beim Bereichsfeuerwehrtag in Liezen wurde er zudem mit dem Verdienstkreuz der Steiermärkischen Landesregierung in Gold ausgezeichnet.



Das neugewählte Kommando der FF Wildalpen: HBI Wolfgang Casari und OBI Robert Gratzl



Nassbewerb in Palfau

Jugend & Mitgliederstand

Unsere Jugend mit ihrem Jugendbetreuer HLM d. F. Egon Arrer war ebenfalls nicht untätig. So nahmen Moritz Mühlböck und Luka Waschenegger am Wissenstest Silber, Lukas Eisbacher am Wissenstest Bronze und Leni Waschenegger am Wissenstestspiel Bronze in Ardning teil. Auch bei den Bewerben im Bezirk und auf Landesebene nahm unsere Jugend erfolgreich teil. Zurzeit sind insgesamt 7 Jugendliche – 3 Mädchen und 4 Buben – bei der Feuerwehr.

Der Mannschaftsstand beträgt wieder 58 Kameraden. Es gab heuer zwei Quereinsteiger: Melanie Casari und Lorenz Hinterleitner.



Landesjugendbewerb in Pöllau

Senioren

Auch die Senioren waren wieder sehr aktiv: Sie waren auch heuer wieder bei den Rafting-Meisterschaften für die Sauberkeit am Campingplatz zuständig. Beim Abschnittsenioren Ausflug wurden das Postmuseum in Eisenerz und das Radwerk IV in Vordernberg besucht. Eine weitere Fahrt führte sie nach Gresten zur Werksbesichtigung der Fa. Welsler Profile; auf dem Heimweg wurde noch eine Führung mit Bierverkostung in der Kartause Gaming wahrgenommen. Organisiert wurde diese Fahrt von unserem Seniorenbeauftragten HFM Bruno Kain.



Ausflug der Feuerwehrsenioren



Die Bewerbungsgruppe am Landesfeuerwehrtag mit Landeshauptmann Mario Kunasek

Funkbewerb in Wildalpen

Am 25. Oktober organisierte die FF Wildalpen den 37. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Gemeldet waren 92 Mann aus dem ganzen Bezirk Liezen, teilgenommen haben schließlich 87 Feuerwehrkameraden. Von der FF Wildalpen nahmen 9 Kameraden teil, 6 davon erlangten das begehrte Funkleistungsabzeichen in Bronze.

Zusammenfassend leisteten unsere Kameraden 6.654 Stunden (Stand 30.11.2025) ehrenamtlich für die Sicherheit unserer Bevölkerung und unserer Gäste.

Freiwillige Feuerwehr Hinterwildalpen

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Die Freiwillige Feuerwehr Hinterwildalpen blickt auf ein intensives und vielseitiges Vereinsjahr zurück, das von engagierter Jugendarbeit, zahlreichen Übungen, kameradschaftlichen Veranstaltungen und wichtigen Instandhaltungsarbeiten geprägt war. Trotz der vielen Aktivitäten blieb die Einsatzlage glücklicherweise ruhig – nur wenige kleinere Einsätze forderten unsere Mannschaft.

Starke Jugendarbeit und erfreulicher Neuzugang

Der Feuerwehrynachwuchs war auch heuer wieder voller Motivation im Einsatz. Unser JFM Matthias Mitterbäck nahm erfolgreich am Wissenstest in Ardning teil und stellte beim Jugendbewerb in Irnding und Fleiss sein Können unter Beweis. Besonders hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Abschnitt Palfau, die stets eine wichtige Basis für die Jugendarbeit bildet. Große Freude gab es über den Neuzugang JFM Ben Graf, der nun die Jugendgruppe verstärkt und herzlich aufgenommen wurde.



Die Feuerwehrjugend bei einer Übung

Sportlicher Ehrgeiz beim Eisschießen

Beim traditionellen Vereineisschießen in Hinterwildalpen konnte unsere Mannschaft den hervorragenden 2. Platz erzielen. Auch beim Abschnittseisschießen in Gamsforst war die FF-Hinterwildalpen vertreten und pflegte die Kameradschaft über die Ortsgrenzen hinaus.

Jahreshauptversammlung am 30. März 2025

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung durften die Ehrengäste LFR Reinhold Binder, ABI Christian Danner, ABI a.D. Franz Hadler sowie Frau Bürgermeister Karin Gulas begrüßt werden. Nach einem umfassenden Bericht über das abgelaufene Jahr wurden auch wieder Auszeichnungen, Beförderungen und Dankesworte ausgesprochen.

Umfangreiche Tätigkeiten und Instandhaltungsarbeiten

Im Laufe des Jahres wurden viele Tätigkeiten rund um das Feuerwehrwesen engagiert bewältigt: Regelmäßige Übungen, Arbeiten im und ums Rüsthaus, verschiedene Instandhaltungsmaßnahmen sowie die Teilnahme an kirchlichen Anlässen wie Florianitag und Fronleichnam.

Besonders hervorzuheben ist die enorme Eigenleistung unserer Kameraden: Für die Erneuerung der Fassade des Schlauchturms wurden Gerüste errichtet, alter Eternit fachgerecht entfernt und die neue Fassade angebracht – ein Gemeinschaftsprojekt, das den hohen Einsatzwillen der Wehr eindrucksvoll zeigt.

Über den Sommer hinweg fanden zahlreiche Übungen statt, die den Ausbildungsstand weiter stärkten. Dazu kamen:

- Abschnittsfunkübungen in Wildalpen und Hinterwildalpen, ausgearbeitet von OBI Mario Steiner,
- eine Gemeinschaftsübung mit der FF-Wildalpen,
- sowie die große Abschnittsübung in Gams.

HBI Mitterbäck und OBI Steiner nahmen an mehreren Abschnittssitzungen, am Kommandanten- sowie am Bereichsfeuerwehrtag teil. Zusätzlich besuchten Mitglieder der Wehr wichtige Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Lebring, um ihr Wissen weiter zu vertiefen.



Das Rüsthaus mit der erneuerten Fassade des Schlauchturms

Kameradschaft erleben – Ausflüge und Veranstaltungen

Der kameradschaftliche Zusammenhalt wurde bei Ausflügen gepflegt. Gemeinsam mit der FF-Wildalpen führte der Senioren Ausflug ins Welscher Werk Gresten und in die Kartause Gaming. Der Abschnittsausflug brachte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Postmuseum Eisenerz sowie ins Radwerk IV in Vordernberg.

Auch in Hinterwildalpen gab es zwei größere Veranstaltungen:

- das traditionelle Weisenblasen bei der Kapelle in Hinterwildalpen
- und – nach mehrjähriger Pause – wieder ein gut besuchtes Junkerfest, das großen Anklang fand.

Friedenslicht und Jahresausklang

Wie gewohnt gab es die Möglichkeit beim Rüsthaus das Friedenslicht abzuholen – ein stiller, aber wichtiger Fixpunkt zum Jahresende.

Die FF Hinterwildalpen bedankt sich herzlich bei allen Kameraden, bei der Bevölkerung sowie bei den unterstützenden Institutionen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Die FF-Hinterwildalpen wünscht ein gesundes, sicheres und erfolgreiches neues Jahr!

Bergrettung Wildalpen

Im Jahr 2025 waren von den Kameraden der Bergrettung Wildalpen 5 Einsätze zu bewältigen. Ein Einsatz in der Wasserlochklamm, ein Forstunfall, ein Alpinunfall im Bereich der Kräuterin, ein Raftingunfall umreißen das vielfältige Einsatzgeschehen der Ortsstelle in diesem Jahr. Besonders tragisch war ein tödlicher Kletterunfall am Schönberg (Gschöder), der zu den technisch anspruchsvollsten Einsätzen der vergangenen Jahrzehnte innerhalb der steirischen Bergrettung zählt. Mehrere Ortsstellen arbeiteten dabei eng und professionell zusammen.

Neben den monatlichen Übungen und Zusammenkünften an der Bergrettungsdienststelle auf der Winterhöh nahm die Ortsstelle an der Sommergebietsübung in Radmer teil. Die Wintergebietsübung wurde heuer in Wildalpen durchgeführt. Dabei trainierten rund 40 Bergretter aus den Ortsstellen Eisenerz, Landl, Radmer und Wildalpen den Ernstfall. Neben einem Stationsbetrieb, bei dem unter anderem die LVS-Suche sowie der sichere Umgang mit Quads geübt wurden, stand auch eine große Einsatzübung auf dem Programm.



Wintergebietsübung in Wildalpen

Gerald Mühlböck absolvierte erfolgreich die Aufnahmeprüfung der Steirischen Bergrettung am Dachstein sowie den Sommer-Grundkurs in Gröbming. Große Freude bereitete das gut besuchte Sommerfest, das sowohl von Einheimischen als auch von Gästen sehr geschätzt wurde. Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren Unterstützung ein solches Fest nicht möglich wäre.



Zustieg zum Einsatz am Schönberg

Zum Abschluss bedankt sich die Bergrettung Wildalpen bei allen Förderern und Gönnern, die die ehrenamtliche Arbeit verlässlich unterstützen, und wünscht für das Jahr 2026 viel Gesundheit, sowie viele schöne und vor allem sichere Stunden in unseren Bergen.

Rotes Kreuz Wildalpen

Auch im Jahr 2025 war die Ortsstelle Wildalpen rund um die Uhr im Einsatz, um die medizinische Versorgung der Bevölkerung und unserer Gäste sicherzustellen. Bis zum 30. November 2025 wurden bereits über 370 Einsätze verzeichnet. Mit den beiden Rettungsfahrzeugen legten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei mehr als 42.000 Kilometer zurück. Insgesamt wurden 76 Einsatzfahrten durchgeführt, darunter 27 Notarztsätze.

Der Anstieg an Notarztsätzen erklärt sich unter anderem durch das im Frühling durchgeführte Pilotprojekt „Notarztversorgung Steirische Eisenstraße“. Dieses zeigte eindrucksvoll, wie wichtig ein strategischer Notarztstützpunkt in unserer Region ist. Durch die Stationierung eines Notarztes in Großreifling konnten – insbesondere bei schlechter Witterung, wenn ein Hubschraubereinsatz nicht möglich ist – deutlich verkürzte Anfahrtszeiten gewährleistet werden.

Ein großes Anliegen bleibt der Fortbestand des Notarztstützpunktes Waidhofen/Ybbs, dessen Zukunft derzeit ungewiss ist. Vielen Dank an alle Gemeindeglieder, die die dazugehörige Petition unterstützt haben.

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde war es möglich, einen neuen Defibrillator für unseren RTW anzukaufen, welche die Möglichkeiten eines Monitoring unterstützen. Darüber hinaus erhielten alle Mitarbeiter im Landesverband Steiermark eine neue, rot-gelbe Uniform.



Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Neben dem regulären Rettungsdienstbetrieb wurden im vergangenen Jahr auch eine Blutspendeaktion, interne Schulungen in der Ortsstelle, gemeinsame Übungen mit der Feuerwehr und der Bergrettung, eine gesetzlich vorgeschriebene Pflichtfortbildung, sowie verschiedene medizinische Rezertifizierungen unserer Mitarbeiter durchgeführt. Bei der Jahreshauptversammlung erhielten Bgm. a.D. Karin Gulas und HBI a.D. Hubert Failmayer das Goldene Verdienstzeichen des Landesverbandes Steiermark für ihr Wirken und ihre Bemühungen um das Rote Kreuz. Darüber hinaus nahm die Ortsstelle an der Bezirksversammlung sowie an der Generalversammlung des Landesverbandes teil. Unser größter Dank gilt natürlich allen unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen wir weiterhin viel Kraft und Gesundheit für ihr unverzichtbares Engagement wünschen.

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich bei allen Partnern und Unterstützern – besonders bei unserem Gemeindeglied Dr. Jakob Busch, auf dessen unkomplizierte und verlässliche Kooperation wir stets zählen können. Ein weiterer Dank gilt den Familien unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die deren freiwilliges Engagement mittragen, sowie den Patientinnen und Patienten für das Vertrauen in unsere Arbeit. Wie jedes Jahr möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich im Sinne der Nächstenliebe engagieren möchten, einladen, sich bei unserer Ortsstelle zu melden. Auch jungen Menschen legen wir die Möglichkeit eines Zivildienstes oder eines freiwilligen sozialen Jahres beim Roten Kreuz ans Herz. Interessierte sind jederzeit willkommen. Für das Jahr 2026 wünschen wir viel Gesundheit und alles Gute.



Das NEF Eisenstraße war im Rahmen des Probetriebes auch in Wildalpen im Einsatz 19

Lawinenkommission Wildalpen

Aufgrund des schneearmen Winters liegt hinter der Lawinenkommission Wildalpen eine wenig ereignisreiche Saison 2024/2025. Es mussten keine Empfehlungen für Straßensperren ausgesprochen werden. Durchgeführt wurde die Konstituierende Sitzung, sowie 3 Erkundungsfahrten im Gemeindegebiet,

4 Stationsreparaturen und 7 Schneedeckenuntersuchungen. Ebenso gab es einen gemeinsamen LVS(Lawinenverschütteten Suchgerät) Übungstag der Kommission. Ein Mitglied nahm am Fortbildungskurs in Admont teil.



Mitglieder der LK Wildalpen erhielten hohe Auszeichnungen des Landes Steiermark © Land Steiermark/Robert Binder



Schneedeckenuntersuchung in Hinterwildalpen

50 Jahre Lawinenwarndienst Steiermark

Dennoch war das Jahr 2025 ein besonderes Jahr für den Lawinenwarndienst Steiermark, feierte dieser doch sein 50-jähriges Bestehen. Am 20. Oktober 1975 wurde von der Steiermärkischen Landesregierung beschlossen, einen umfassenden Lawinenwarndienst einzurichten. Dieser umfasste auch Lawinenkommissionen in den Gemeinden. Bereits am 25. November 1975 wurde daher die konstituierende Sitzung der Lawinenkommission Wildalpen-Palfau durchgeführt. Eine Kommission für zwei Gemeinden war damals möglich, wobei die erstgenannte, in diesem Fall Wildalpen, federführend war. Die gemeinsame Kommission Wildalpen-Palfau bestand bis ins Jahr 2006. Im Jahr 2007 wurde am 20. Dezember die konstituierende Sitzung der Lawinenkommission Wildalpen durchgeführt. Seither hat die Kommission in vielen schneebedingten Gefahrensituationen die Gemeinde, sowie andere Bedarfsträger beraten. Die Gefahrenbewertung im freien alpinen Gelände (=für Skitourengeher oder Wanderer) ist nicht Aufgabe der Lawinenkommission – diese ist nur für Siedlungsraum, Straßen, etc. zuständig. In Erinnerung geblieben sind natürlich die schneereichen Winter in den Jahren 2006, 2009, 2012, 2019, 2023 als Straßensperren verhängt und Lawinensprenungen durchgeführt werden mussten.

In der Zeit von 2006 bis heute wurden von den Kommissionsmitgliedern 20 Fortbildungskurse mit 57 Personen besucht., 10.517 km gefahren und insgesamt 6.840 Stunden geleistet. Es wurden den Behörden 21 Straßensperren empfohlen, welche auch umgesetzt wurden. Seit 25.2.2009 gab es 337 registrierte Lawinenaktivitäten an 75 Stellen im Gemeindegebiet (Siedlungsraum und Straßennetz). Insgesamt war beispielsweise die Gemeindestraße nach Hinterwildalpen von 2007 bis heute 24 Tage, die Gemeindestraße Rothwald 38 sowie die B24 nach Gußwerk 22 Tage und nach Palfau 1 Tag gesperrt. Hervorzuheben ist auch, dass in all diesen Jahren keine Person durch einen Lawinenabgang in der Gemeinde verletzt wurde, oder gar ums Leben kam.

Am 03. Dezember wurde bei einem Festakt in der Grazer Burg das Jubiläum 50 Jahre amtlicher Steirischer Lawinenwarndienst gefeiert. Für ihre Leistungen für die Gemeinde und um den Lawinenwarndienst wurden dabei vier Mitglieder der Lawinenkommission Wildalpen – Hermann Kain, Kurt Graf, Andreas Blatterer, Gottfried Ganser - mit dem Verdienstkreuz für besondere Leistungen oder hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens oder bei einer sonstigen Einsatz- und Hilfsorganisation ausgezeichnet.



Festakt "50 Jahre Lawinenwarndienst Steiermark" © Land Steiermark/Robert Binder

Pensionistenverband Wildalpen

Es war wieder einiges los bei den Pensionisten von Wildalpen!

Eine Gruppe nahm am Vereineseisschießen in Hinterwildalpen teil und beendete den Bewerb im „goldenen Mittelfeld“.

Am Rosenmontag gab es ein Remmi-Demmi in Karin's Stube. Viele Mitglieder kamen maskiert – es war ein lustiger, gemütlicher Nachmittag. Bei den beiden Kegelnachmittagen im Frühjahr und Herbst ging es sehr sportlich zur Sache.

Ebenso bei der Almwanderung am Hengstpass sowie beim Bezirkswandertag in Hiefrau waren Kondition und Wetterfestigkeit gefragt.

Im Juli haben wir unsere Nachbarn in Landl bei einem gemütlichen Grillnachmittag besucht.

Natürlich durfte heuer auch unser Stammtisch beim Musikfest nicht fehlen, wo wir einige gemütliche Stunden bei einem Grillhendl und einer kühlen Halben verbracht haben.

Auch auf große Fahrt haben wir uns wieder begeben: Missethon Reinhold kutscherte uns im Frühjahr sicher nach Murau zur Brauereibesichtigung. Zurück ging es über den Sölkpass ins Ennstal.

Im September führte die Reise über den Pogusch an die Apfelstraße nach Puch bei Weiz. Dort besuchten wir die Erlebnisgärtnerei Höfler. Nach dem Mittagessen gab es eine Führung in der Schnapsbrennerei Wilhelm. Nach der Verkostung verschiedener Schnäpse ging es wieder leicht beschwingt Richtung Heimat.

Auch kulturell waren einige Mitglieder aktiv und besuchten das traditionelle Johann-Strauß-Konzert in Graz.

Das Jahr fand seinen Abschluss im November bei einem Stammtisch bei der Karin's Stubn sowie bei der Weihnachtsfeier im Caféhaus Grabner.

Es war wieder für jeden unserer 78 Mitglieder etwas dabei. Und wie wäre es – wir würden uns über jedes neue Mitglied freuen!



Almwanderung am Hengstpass

Sparverein Wildalpen

Der Sparverein Wildalpen hat zurzeit 54 Mitglieder. Das Vereinslokal befindet sich im Café/Restaurant Grabner.

Einmal im Monat werden die eingezahlten Beträge aus den Sparschränken ausgehoben. Heuer wurden über 31.000 € eingezahlt. Diese wurden am 1. Adventsonntag – inklusive Zinsen – ausbezahlt.

Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen, da noch einige Kästchen frei sind!

Modellbau Wildalpen-Salzatal

Modellflugschau in Hinterwildalpen

Schon zur Tradition geworden ist die jährliche Modellflugschau von Modellbau Wildalpen Salzatal in Hinterwildalpen. Am Samstag, dem 6. September 2025, trafen sich Vertreter der niederösterreichischen Vereine „Modellflugclub Eisenstrasse“ aus Gresten und der „Modellflug-Interessengemeinschaft Neudorf“ aus Gafelnz auf der großen Wiese in Hinterwildalpen.

Die Hobbypiloten brachten über 25 Modellflugzeuge mit, um spektakuläre Flugvorführungen zu präsentieren. Vom stillen Segelflug über Schlepp- und Kunstflüge bis hin zu Düsenjets konnte – bei herrlichem Flugwetter – ein breites Spektrum bestaunt werden. Vor allem die Präzision, mit der diese Flugmodelle von ihren Piloten gesteuert werden, fand große Beachtung.

Auch im Jahr 2026, am 5. September, wird es eine Fortsetzung dieser Veranstaltung geben.

Adventmarkt in Wildalpen

Darüber hinaus war der Verein am Adventmarkt 2025 aktiv vertreten. Es konnte der Raum des Museumskinos benützt werden, was natürlich weitaus bessere Platzverhältnisse zur Präsentation der Schaustücke ergab. Vielen Dank für diese Möglichkeit.

So konnten neben den Gebäudemodellen von Georg Steferl auch Legomodelle, Schiffs- und Fahrzeugmodelle sowie eine Modelleisenbahn bewundert werden. Auf der vereinseigenen Carrera-Rennbahn konnten von den Besuchern flotte Runden gedreht werden. Das Interesse war groß, und es konnten viele „Fachgespräche“ geführt werden.

Faszination Modellbau in all seinen Facetten ist eine sinnvolle, kreative und interessante Freizeitbeschäftigung, die viel Freude und Begeisterung auslösen kann.



Modellflugshow in Hinterwildalpen



Adventmarkt

Tourismusverein Wildalpen

Der Tourismusverein Wildalpen blickt unter der Leitung von Obmann Anton Graf auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Am Campingplatz Wildalpen wurden wichtige Verbesserungen umgesetzt: Versorgungssäulen wurden installiert und der Spielplatz neu gestaltet, wovon besonders Familien profitieren. Unterstützt wird der Betrieb nun auch von zwei neuen Reinigungskräften, die für Sauberkeit und reibungslose Abläufe sorgen. Insgesamt verzeichnete der Campingplatz 10.878 Nächtigungen.

Besonders wichtig ist dem Verein, dass alle Beherbergungsbetriebe die Tourismusabgabe beitragen, da diese Einnahmen die Erhaltung des Waldbads in Hinterwildalpen, des Siebenseelifts, der Wanderwege und weiterer Einrichtungen sichern.



Der neugestaltete Spielplatz am Campingplatz

Dank der engagierten Steig- und Wegemacher sind die Wanderwege stets sicher und gut begehbar.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse konnte der Siebenseelift heuer nur zwei Betriebstage anbieten, während die Langlaufloipe wie gewohnt regelmäßig gespurt wurde und beste Bedingungen für Wintersportbegeisterte bot. Ein besonderes Highlight war das 3. Lieder- und Weisenbläsertreffen in Hinterwildalpen, das Musikliebhaber:innen aus der gesamten Region zusammenbrachte.

Ein weiterer wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung des Vereins war die Neuerstellung der Website, die Wildalpen künftig modern und übersichtlich präsentieren wird. Betriebe, die Beiträge oder Angebote teilen möchten, können sich bereits jetzt beim Tourismusverein melden.

Der Verein freut sich über jede Form der Mitarbeit und blickt zuversichtlich auf die kommende Saison.



Langlaufloipe in Hinterwildalpen



Danke an die Steig- und Wegemacher für ihre gute und gewissenhafte Arbeit

Naturfreunde Wildalpen Salzatal

Das Naturfreundejahr begann traditionell mit der beliebten Osternestersuche, bei der wieder viele Kinder mit Begeisterung dabei waren. Gemeinsam mit den Volksschulkindern und der Bergwacht wurde auch heuer eine Müllsammlung durchgeführt. Die Naturfreunde übernahmen dabei die Hälfte der wohlverdienten Jause der fleißigen Helferinnen und Helfer.

Im Laufe des Jahres wurde eine Jahreshauptversammlung abgehalten, bei der Angela Feichtinger (vormals Graf) als Obfrau wiedergewählt wurde. An dieser Stelle möchten wir ihr auch herzlich zur Hochzeit gratulieren.

Unser Raftingteam wurde erneut – und heuer auch für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft – finanziell unterstützt. Zudem nahmen einige Mitglieder am Lawinensymposium in Graz teil und konnten wertvolle Informationen mit nach Hause bringen.

Natürlich waren die Naturfreunde auch beim Adventmarkt vertreten, traditionell mit den beliebten Engelslocken sowie zahlreichen bestellten Tür- und Adventkränzen. Zum Jahresabschluss wurde außerdem ein Ausflug nach Gmunden organisiert, der einen stimmungsvollen Abschluss des Vereinsjahres bildete.



Lawinensymposium in Graz



Müllsammelaktion



Osternestsuche

Musikkapelle Wildalpen

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Übergabe der musikalischen Leitung der Musikkapelle Wildalpen. Im Jänner 2025 übergab unser langjähriger Kapellmeister Leo Casari die musikalische Leitung an seine Tochter Veronika Arrer. Die offizielle, feierliche Taktstockübergabe erfolgte dann beim Musikfest am 2. August. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei Leo für seine jahrelange Tätigkeit als Kapellmeister bedanken und wünschen ihm, dass er noch viele Jahre bei guter Gesundheit als Musiker in der Musikkapelle mitwirken kann. Unserer neuen „Chefin“ wünschen wir viel Kraft und Freude für diese Aufgabe.

2025 wirkte die Musikkapelle bei zahlreichen kirchlichen Feierlichkeiten wie Floriani, Fronleichnam und Allerheiligen mit. Als eigene Veranstaltungen konnten der Osterweckruf sowie das Musikfest durchgeführt werden. Weitere Teilnahmen gab es beim Faschingsumzug, bei der Angelobung des neuen Gemeinderates und beim Maibaumaufstellen.

Musikalisch darf die Musikkapelle auf schöne Erfolge bei ihren Konzerten zurückblicken – etwa beim Sommerfest der Bergrettung und beim Musik-Wandertag in Kogelsbach, wo ihre Darbietungen großen Anklang beim Publikum fanden. Verschiedene Bläsergruppen haben außerdem bei Veranstaltungen wie dem Weisenbläsertreffen, dem Adventmarkt, dem Adventkonzert und dem Weihnachtsblasen mitgewirkt.

2025 beendeten zwei Musiker ihre aktive Tätigkeit. Wir bedanken uns bei Stefan Weißensteiner für 32 Jahre und bei Wolfgang Moser für 65 Jahre aktive Tätigkeit bei der Musikkapelle Wildalpen. Beide wurden bei der Weihnachtsfeier im Dezember 2025 zu Ehrenmitgliedern ernannt. Als neues aktives Mitglied dürfen wir Jürgen Fluch begrüßen; wir wünschen ihm viel Freude und Spaß in unserer Mitte.



Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Wildalpen nach dem Konzert beim Bergrettungsfest

Erfreulicherweise darf noch erwähnt werden, dass einige Jungmusiker in Ausbildung sind und wir uns auf ihr Mitwirken in der Kapelle in naher Zukunft freuen dürfen.

Die Musikkapelle Wildalpen wünscht Ihnen auf diesem Wege ein gesundes und glückliches Jahr 2026!



Konzert in Kogelsbach



Taktstockübergabe von Leo Casari an Veronika Arrer

Elternverein Wildalpen

Der Elternverein übernahm im vergangenen Jahr wieder diverse Kosten für Schulhefte sowie für die Zeitschriften Spatzenpost und Lux.

Das Schulschlussfest fand in gewohnter Form im Zelt am Schulhof statt. Die Kinder präsentierten ihre Darbietungen, und der Elternverein bot Kistenbratli, Mehlspeisen und Getränke an. Zum Schulschluss erhielten die Kindergartenkinder ein kleines Geschenk mit einem Eisgutschein, die Schulkinder zusätzlich einen Wildalpen-Gutschein. Danke an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle, die uns an diesem Tag besuchten. Ein großes Dankeschön gilt vor allem den starken Männern und Papas, die jedes Jahr die Zelte aufstellen. Bei der Buchausstellung wurden an drei Tagen alle Besucher mit Mehlspeisen und Kaffee versorgt.

Der Elternverein umrahmte das Laternenfest der Kindergartenkinder mit Getränken, süßem und pikantem Fingerfood sowie Frankfurter mit Semmel.

Am Adventmarkt hatte der Elternverein eine Hütte und verkaufte diverse Torten, Kaffee, Crêpes, Leberkäsemmeln sowie Glühmost bzw. Kinderpunsch.

Zum Nikolaus wurden kleine Sackerl für die Kinder vorbereitet. Jedes Kind erhielt zusätzlich ein Buch.

Der Zubringerlift auf der Winterhöh wird auch diesen Winter wieder von den Eltern des Kindergartens und der Schule betreut. Auch hierfür möchten wir uns herzlich für den Einsatz der Eltern bedanken.

Die Neuwahlen fanden im Oktober 2025 statt. Gewählt wurden:

- Obfrau: Denise Graf
- KassiererIn: Andrea Hadler-Frank
- Schriftführerin: Lisa Hofer
- Kassaprüferinnen: Bianca Arrer und Marina Hinterreiter

Wir wünschen dem neuen Vorstand an dieser Stelle alles Gute.

Der Elternverein bedankt sich herzlich bei allen Eltern, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützern.

Teufelssee Pass Wildalpen

Die Brauchtumsgruppe Teufelssee Pass Wildalpen kann auf ein intensives und aktives Jahr zurückblicken. Zahlreiche Ausrückungen und Veranstaltungen boten wieder viele Möglichkeiten, das traditionelle Brauchtum zu leben und einem großen Publikum zu präsentieren.

Heuer nahm die Gruppe an folgenden Läufen teil:

St. Peter/Freienstein, Forstau, Schladming, Adventmarkt Wildalpen, Kinderkrampus Wildalpen, Lunz am See und Weyer.

Die Auftritte waren gut besucht, und das Interesse am Brauchtum bleibt ungebrochen groß. Besonders erfreulich ist der Zuwachs an jungen Mitgliedern, die sich mit viel Engagement einbringen und damit maßgeblich dazu beitragen, das Brauchtum weiterzuführen und lebendig zu halten.

Vorankündigung:

Im Jahr 2026 feiert die Brauchtumsgruppe ihr 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird es eine eigene Jubiläumsveranstaltung geben, die am 03.10.2026 gemeinsam mit dem Oktoberfest stattfinden wird. Weitere Informationen folgen rechtzeitig.



Maskenausstellung in Gresten



Adventmarkt in Wildalpen



Salzataler Hoiwiam

Seit nunmehr 17 Jahren besteht unsere Gruppe, deren Wurzeln auf die Musikerinnen und Musiker der ersten Stunde zurückgehen: Angela Stenitzer, Marco Graf, Oliver Gulas und Andreas Hinterreiter. Später verstärkten zudem Martina Steiner und Jasmin Werner die Besetzung, bis sich schließlich die heutige Formation mit Julia Stenitzer, Regina Schneßl und Andreas Hinterreiter herausgebildet hat.

In dieser Zusammensetzung konnten bereits zahlreiche musikalische Veranstaltungen gestaltet werden – von Konzerten in der Kirche und im Hotel Bergkristall bis hin zum Weisenliederblasen in Hinterwildalpen. Letzteres fand heuer am 28. September bei herrlichem Herbstwetter statt. Sechs Gruppen aus Nah und Fern nahmen teil, und durch das Programm führte in humorvoller Weise Mario Karner aus dem Pielachtal.



Weisenblasen in Hinterwildalpen



Auftritt beim Adventmarkt in Wildalpen

Auch das traditionelle Adventkonzert in der Barbarakirche war wieder ein Höhepunkt des Jahres und erfreute sich großer Beliebtheit. Durch das Programm leitete diesmal Herr Franz Liess aus Gams mit besinnlichen weihnachtlichen Geschichten. Insgesamt wirkten sechs Gruppen an diesem stimmungsvollen Abend mit. Unsere musikalischen Beiträge erklangen darüber hinaus bei verschiedenen Weisenbläsertreffen, beim Adventmarkt in Wildalpen sowie bei der Weihnachtsfeier im

Pflegeheim Landl. Dort durften wir gemeinsam mit Herrn Franz Liess und den Bewohnerinnen und Bewohnern einen warmherzigen, weihnachtlichen Nachmittag gestalten. Die Hoiwiam Regina, Julia und Andreas wünschen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Rafting Sport Salzatal

Weltcuprennen in Wildalpen

Das Jahr 2025 war für den Verein Rafting Sport Salzatal von intensiver Vorbereitung, sportlichen Höhepunkten und einem aktiven Vereinsleben geprägt. Ein besonderes Highlight stellte wieder die Durchführung des Weltcuprennens und der Österreichischen Meisterschaften auf der Salza dar. Diese Veranstaltung entwickelte sich erneut zu einem großartigen Ereignis, das ohne die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen wäre. Ihnen gilt der besondere Dank des Vereins, denn ihr Engagement sorgte dafür, dass sich die Sportler aus dem In- und Ausland in Wildalpen bestens aufgehoben fühlten. Sportlich verlief das Wochenende äußerst erfolgreich: Mit dem Gewinn des Österreichischen Meistertitels sowie einem hervorragenden dritten Platz im Weltcup konnte unser Team ein starkes Ausrufezeichen setzen.

Internationale Auftritte

Auch international präsentierte sich der Verein in ausgezeichneter Form. Beim Weltcuprennen in Val di Sole in Italien kämpfte sich das Team auf einen starken fünften Platz vor und sammelte dabei wertvolle Erfahrungen für die weitere Saison. Beim Marathon-Abfahrtsrennen in Tschechien gelang zudem der Gewinn des zweiten Platzes. Ein besonderer Moment für die Sportler war die Verleihung des Goldenen Sportehrenzeichens des Landes Steiermark, das den Vizeweltmeistern des Jahres 2024 im Frühling feierlich überreicht wurde.



Überreichung des Goldenen Sportehrenzeichens des Landes Steiermark



Weltcup in Val di Sole (ITA)



Weltmeisterschaft in Argentinien

WM Teilnahme in Argentinien

Den Höhepunkt des Jahres bildete schließlich die Teilnahme des österreichischen Nationalteams an der Rafting-Weltmeisterschaft in Aluminé in Argentinien. Für Österreich gingen Arnold Baumann, Stefan Frank, Mario Rigler, Florian Hinterreiter, Anton Graf und Andreas Failmayer an den Start. Nach einem intensiven Trainingsjahr traten sie gegen ein stark besetztes internationales Feld an. In der Gesamtwertung belegten die Österreicher Rang 15, im RX-Bewerb Platz 16, im Slalom Rang 12 und im Downriver Platz 11. Das Team zeigt sich zufrieden mit seinen Leistungen und betonte: „Die Weltmeisterschaft war in jeder Hinsicht eine große Erfahrung. Wir haben unser Bestes gegeben, wertvolle Eindrücke gesammelt und sind stolz darauf, unsere Heimat Wildalpen bei einem Bewerb dieser Größenordnung vertreten zu haben.“



Eindrücke von der Weltmeisterschaft



Rafting Kindertag

Weitere Vereinsaktivitäten

Neben den sportlichen Erfolgen wurden auch heuer wieder zahlreiche Vereinsaktivitäten gepflegt. Das traditionelle Vereineseischießen in Hinterwildalpen sorgte für einen geselligen Jahresauftakt, und der Rafting-Kindertag bot vielen begeisterten Kindern die Möglichkeit, den Wildwassersport spielerisch kennenzulernen. Darüber hinaus nahm Obmann Florian Hinterreiter erneut erfolgreich am Red Bull Dolomitenmann in Lienz teil, einem der härtesten Teamwettkämpfe des Alpenraums. Bei der Generalversammlung des Österreichischen Kanuverbandes wurde Florian Kain erneut als Rafting-Referent in den Vorstand gewählt. Der Verein Rafting Sport Salzatal blickt dankbar auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Partnern, die unsere Arbeit und unseren Sport das ganze Jahr über mittragen. Mit dieser starken Gemeinschaft im Rücken gehen wir motiviert in die kommende Saison und freuen uns darauf, den Wildwassersport in unserer Region weiterhin aktiv zu fördern und zu leben.

Sportklub Wildalpen

Aktive Turnerinnen, Tenniskurs und Ehrungen

Bei der Ehrung steirischer Sportfunktionäre des ASVÖ wurde auch Margarete Steferl mit dem Goldenen Sportehrenabzeichen des Landes für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bei mehreren Vereinen, so auch beim Sportklub Wildalpen, ausgezeichnet. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Sportklubs Wildalpen am 14. Mai wurde Bürgermeisterin a.D. Karin Gulas zum Ehrenmitglied ernannt. Neben ihren aktiven sportlichen Tätigkeiten hat sie den Verein immer wieder auf vielfältige Weise unterstützt und gefördert. Sehr aktiv waren und sind bei uns die Turnerinnen. In der Wintersaison 2024/2025 wurde von Oktober bis März 21-mal geturnt, wobei im Durchschnitt 10 Turnerinnen daran teilnahmen. 15 Einheiten leitete Lena Mitterbäck, die restlichen Margit Nass und Karin Gulas. Am Vereinseischießen am 16. Jänner wurde teilgenommen und der 8. Rang belegt. Den traditionellen Abschluss der Wintersaison bildete die Thermenfahrt am 19. März, diesmal nach Bad Ischl. Der Sommer wurde genutzt, um verschiedene Sportartikel wie Gymnastikmatten, Fingertrainer-Sets und Physiobälle zu beschaffen. Seit Anfang Oktober wird wieder fleißig geturnt, wobei auch heuer erstmalig 6 zusätzliche Einheiten Yoga dazugekommen sind.



Tenniskurs

Im Juni des Jahres ist es gelungen, einen Tenniskurs für Kinder unter der Leitung von Celina Aigner und Jenny Rainer zu organisieren. 12 begeisterte Kinder nahmen daran teil und wurden auch tatkräftig von ihren Eltern unterstützt. Den Abschluss dieser Tennistage bildete eine gemütliche Grillerei. Im kommenden Jahr 2026 soll es eine Fortsetzung geben. Ansonsten kämpft die Tennissektion mit akutem Personalmangel. Es wird immer schwieriger, Tennispartien zusammenzustellen. Trotzdem sind die Tennisplätze ein wichtiger Faktor für den Tourismus.

Das Kinder- und Fußballtraining litt diesen Sommer unter den teilweise schlechten Witterungsbedingungen, war aber trotzdem sehr gut besucht. Neue Trainingsanzüge konnten überreicht werden und 20 Fußballer wurden angekauft. Das Training der Hobbyfußballer konnte 6-mal durchgeführt werden.

Der Sportklub Wildalpen bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern aller drei Sektionen für ihre ehrenamtliche, großartige Unterstützung, ohne die ein Betrieb so nicht möglich wäre.

Schützengesellschaft Wildalpen

Im Jahr 2025 konnte die Schützengesellschaft Wildalpen wieder weitgehend unter normalen Bedingungen arbeiten. Bedauerlicherweise starten wir heuer ohne jugendliche Schützen in die neue Saison. Die regelmäßigen Vereinsabende konnten jedoch wie gewohnt jeden Dienstag und Freitag abgehalten werden. Zudem nahm der Verein an der Landesmeisterschaft, der Bezirksmeisterschaft sowie am Bezirksvergleichsschießen teil. Ein Kleinkaliberstand wurde mit einem neuen Motor ausgestattet, außerdem wurden verschiedene Erhaltungsarbeiten an den Ständen und am Schützenhaus durchgeführt.

Frau Margarete Steferl wurde am 12. November 2025 in der Burg in Graz von LH Kunasek für besondere Verdienste auf sportorganisatorischem Gebiet und langjährige Tätigkeiten in diversen Vorständen von Sportvereinen das Goldene Sportverdienstzeichen des Landes Steiermark verliehen.



Hohe Auszeichnung des Landes Steiermark für Margarete Steferl © Land Steiermark/Robert Binder

Aufruf an alle Jugendlichen und

Erwachsenen: Kommt gerne unverbindlich zu den Vereinsabenden (Oktober bis April, jeweils Dienstag und Freitag ab 17:30 Uhr). Vielleicht findet der eine oder die andere Gefallen an unserem Sport. Seit Neuem gibt es auch den Bewerb „Stehend aufgelegt“, dieser ist auch für nicht geübte Schützen interessant.

Wir sind auch bereit zur Übernahme von Veranstaltungen wie z. B. Geburtstagsschießen, Vereinsjubiläen oder ähnlichen Jubiläen. Die Schützengesellschaft wird 2026 vom 5. bis 6. September ein Jubiläums-Kleinkaliberschießen durchführen. Glück und Gesundheit im Jahr 2026 wünscht die Schützengesellschaft Wildalpen

Skikurs Hochkar

Auch heuer fand in den Semesterferien unser traditioneller Skikurs am Hochkar statt. Unter sehr guten Bedingungen absolvierten die Kinder zwei lehrreiche und abwechslungsreiche Kurstage.

- 1. Tag: 10 Kinder
- 2. Tag: 9 Kinder
- Betreuung: An beiden Tagen standen 6 Betreuer im Einsatz.

Die Fortschritte der Kinder waren beachtlich – von ersten Pflugbögen bis hin zu kontrollierten Schwüngen auf anspruchsvolleren Pisten.

Veranstaltung „Salzarodeo“ – Zeitnehmung

Beim diesjährigen Salzarodeo unterstützte unser Verein erneut die Veranstalter, indem wir die vollständige Zeitnehmung übernahmen.

Zu unseren Aufgaben zählten:

- Aufbau und Betreuung der Zeitnehmungsanlage
- Erfassung und Auswertung der Laufzeiten
- Erstellung offizieller Ergebnislisten

Der professionelle Ablauf wurde von Teilnehmenden und Organisation sehr positiv bewertet.



Skikurs Hochkar

Erneuerung der Zielhütte

Ein wichtiger Infrastruktur-Schritt war die umfassende Erneuerung unserer Zielhütte:

- Erneuerung der Elektroinstallation
- Austausch der Fenster
- Verbesserungen zur Sicherheit und Nutzbarkeit

Ein großer Dank gilt:

- Failmayer Stefan
- Weninger Rudolf
- Graf Anton
- Weninger Klaus

Ohne ihren freiwilligen Einsatz wäre diese Modernisierung nicht möglich gewesen.



Skikurs Hochkar

Beschneung und Pistenpräparierung (Zubringerlift)

Zu Saisonbeginn wurde die Piste innerhalb von 3 Tagen beschneit, wodurch optimale Bedingungen für den Winterbetrieb geschaffen wurden.

Der Liftbetrieb startete am 29.12.2024.

Insgesamt konnten 33 Betriebstage erreicht werden – ein sehr gutes Ergebnis, vor allem angesichts der allgemein schwierigen Schneelage.

Besonderer Dank gilt:

- Weninger Rudolf für die zuverlässige Beschneigung,
- Fluch Bernhard für die hervorragende Pistenpräparierung.

Ihr Einsatz sorgte für gut gepflegte, sichere und jederzeit befahrbare Pisten.

Ausblick

Für das kommende Jahr plant der Verein:

- Stärkung des Kinder- und Jugendtrainings
- Sepp Huber Gedenkrennen
- Vereinsmeisterschaften
- Ausbau der Zusammenarbeit mit Sponsoren und Partnern



Neue Torflaggen

Unterstützung durch die Firma Lasselsberger

Zur Verbesserung unseres Trainingsmaterials konnten wir neue Torstangen und Torflaggen anschaffen. Ein Teil der Kosten wurde dankenswerterweise von der Firma Lasselsberger übernommen.

Diese teilweise Unterstützung ermöglichte:

- modernere und sicherere Trainingsbedingungen
- eine langfristige Investition in hochwertiges Material

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Lasselsberger für den gewährten Beitrag und die gute Zusammenarbeit.

Steirischer Jagdschutzverein, Ortsstelle Wildalpen

Jagdkultur im Fokus

Das Vereinsjahr 2025 der Ortsstelle Wildalpen war geprägt von großer Beteiligung, kameradschaftlichem Austausch und starken sportlichen wie jagdlichen Leistungen.

Besuch der „Hohen Jagd“ in Salzburg

Bereits zu Jahresbeginn stand eine beliebte Fixveranstaltung auf dem Programm: die gemeinsame Fahrt zur „Hohen Jagd“ in Salzburg, organisiert über den Zweigverein Admont. Auch diesmal nahmen mehrere Mitglieder der Ortsstelle Wildalpen teil. Die Messe bot wieder eine hervorragende Gelegenheit, sich über Neuheiten im jagdlichen Bereich, Fachvorträge sowie moderne Ausrüstung zu informieren und mit Jagdkolleginnen und -kollegen aus Nah und Fern ins Gespräch zu kommen.

33. Jagdliches Schießen in Schreyer – Rekordbeteiligung und Spitzenleistungen

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war das 33. jagdliche Schießen am 23. und 24. Mai 2025 in Schreyer. Mit 108 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde ein neuer Rekord erreicht und das große Interesse an dieser besonderen Veranstaltung eindrucksvoll bestätigt. Das Schießen folgt bewusst einem traditionellen und jagdlichen Konzept: Pro Scheibe nur ein einziger Schuss, kein Nachkauf, keine Wiederholung – ganz im Sinne eines verantwortungsvollen, waidgerechten Jagdverständnisses.

Geschossen wurde auf:

- Fuchsscheibe – 90 m
- Rehbockscheibe – 170 m
- Gamsbockscheibe – 220 m
- Kreisscheibe – 100 m

Die Teilnahme ist ausschließlich Inhaberinnen und Inhabern einer gültigen Jagdkarte vorbehalten.

Ergebnisse des Bewerbs

Steirischer Jagdschutzverein – Vereinswertung
Alle drei Erstplatzierten erreichten 39 Ringe:

1. Gerold Gissing
2. Simon Zitzenbacher
3. Johann Haider

Gästeklasse – ebenfalls mit drei Schützen mit 39 Ringen:

1. Hannes Gerstbrein sen.
2. Johann Theuretzbacher
3. Harald Günther

Teilerwertung

1. Maximilian Ahleitner
2. Helmut Platzer
3. Hannes Gerstbrein sen.

Beste Dame war Isabell Sadelfeld mit 37 Ringen.

Ausblick auf 2026:

Das 34. jagdliche Schießen findet vom 22. bis 23. Mai 2026 in Schreyer statt. Auch im nächsten Jahr wird wieder der bewährte Modus – ein Schuss pro Scheibe – angewandt. Die Ortsstelle freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und auf ein ebenso starkes Jahr 2026.



Jagdliches Schießen in Schreyer



Österreichischer Kameradschaftsbund - Ortsverband Wildalpen

Der Ortsverband nahm am 18. Jänner am Bezirkseisstockschießen in Landl teil und erreichte den 5. Rang. Ebenso wurde an der Obleitetagung in Irdning teilgenommen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Café Grabner konnte mit Mario Steiner ein neues Mitglied begrüßt werden. Bei der 100-Jahr-Feier des ÖKB Ramsau am Dachstein wurde Paul Mandl, der als Bezirksohmann-Stellvertreter des Unteren Ennstals wirkt, für seine langjährige Funktionärstätigkeit mit dem Großen Ehrenzeichen am Band ausgezeichnet. Der Ortsverband war bei diesen Feierlichkeiten mit einem Fahnentrupp vertreten.

An der Wehrdienstberatung in der Kaserne Aigen im Ennstal nahmen vier Kameraden des ÖKB teil. Bei der Ausrückung zu Allerheiligen fand wie jedes Jahr das Gedenken vor dem Kriegerdenkmal in Wildalpen statt. Von den Kameraden Richard Steiner und Hugo Nachbagauer musste man sich in diesem Jahr leider verabschieden. Letzterer war 72 Jahre aktives Mitglied des Ortsverbandes.

Der ÖKB Wildalpen wünscht ein gutes und gesundes Jahr 2026.

MSC Wildalpen

Die heurige Ausfahrt des MSC Wildalpen führte mit 16 Mitgliedern über Hollenstein nach Kogelsbach. Die Mopeds fuhren weiter ins Steinbachtal, wo wir die Krampusrunde Steinbachtal bei ihrer Veranstaltung besuchten. Die Autos und Motorräder nahmen die Strecke über Weyer und Waidhofen nach Kogelsbach.

Auf der Rückfahrt waren wir beim Entenrennen in Palfau zu Gast. Den gemütlichen Abschluss bildete ein Grillabend im Hotel Bergkristall.



Museum Hochquellenwasser

Der Saisonstart im Museum Hochquellenwasser erfolgte wie gewohnt am 1. Mai 2025.

Am 8. Mai wurde die **Sonderausstellung „Wilde Alpen“ – der Bergsturz von Wildalpen** im Obergeschoß des sogenannten Fahrerhofes feierlich eröffnet. Im Mittelpunkt steht der größte bekannte Bergsturz der Ostalpen, der sich vor rund 6.000 Jahren in unserem Gemeindegebiet ereignete. Die Ausstellung verbindet Information mit Erlebnis und wurde modern sowie interaktiv gestaltet. Mithilfe von Virtual Reality können Besucherinnen und Besucher einen Bergsturz hautnah miterleben.

Am 6. Juni fand wieder der Aktionstag „Klein, Jung und Junggebliebene erleben gemeinsam Wasser, Wald und Wildnis“ am Museumsgelände statt. Mit dabei waren erneut die Volksschulen Wildalpen und Gams, der Kindergarten Wildalpen sowie das Pflegeheim Landl. Es wurde mit Holz gebastelt, Knacker über offenem Feuer gegrillt, dazu gab es Kaffee und Kuchen. Auch das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal war wieder mit einer VR-Brille vertreten.

Im Rahmen der Sommererlebnistage der Region Naturpark- und Geopark Steirische Eisenwurzten hatten Kinder auch heuer die Möglichkeit, einen spannenden Tag im Museum Hochquellenwasser zu verbringen.



Aktionstag



Ausstellungseröffnung der Sonderausstellung Wilde Alpen ©NUPEIS - Nachbagauer

Ein besonderer Höhepunkt zum Jahresende war der traditionelle Adventmarkt am 29. November. Heuer konnten ausgesprochen viele Aussteller gewonnen werden: Insgesamt wurden 14 Hütten am Museumsgelände genutzt, in denen Handwerkskunst, Bastelarbeiten und kulinarische Schmankerl angeboten wurden. Eine weitere Besonderheit waren fünf zusätzliche Aussteller im Innenraum des Fahrerhofes, die – umgeben von weihnachtlichen Düften – ihre Produkte präsentierten. Zudem begeisterte der „Modellbau Salzatal“ mit einer eindrucksvollen Präsentation im Museumskino. Der Adventmarkt fand großen Anklang, und die Vorfreude auf den nächsten Markt im November 2026 ist bereits spürbar. Als besonders erfreulich gilt, dass das Museum Hochquellenwasser weiterhin den Qualitätsstandards des Österreichischen Museumsgütesiegels entspricht. Alle Kriterien und Auflagen wurden erfüllt, sodass das Gütesiegel für weitere fünf Jahre – bis 2030 – verlängert wurde.

Im Jahr 2025 konnten 4.094 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden, und 109 Gruppen nutzten das Angebot einer Museumsführung. Auch die Führungen bei der Kläfferquelle waren wieder zahlreich gefragt. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Wien – MA 31 Wiener Wasser sowie MA 49 Forstverwaltung Quellenschutz – und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ebenso danken wir unserem engagierten Museumsteam Dipl.-Ing. Peter Gulas, Ing. Manfred Arrer und Alfred Pfemeter für ihre wertvolle Unterstützung bei den Führungen.



Adventmarkt

Regionalmanagement Liezen

Liezen Mobil: Die LIMO APP

Gemeinsam Fahren statt einsam fahren
Gemeinsam fahren, CO₂ sparen, Greencents sammeln und gegen attraktive Prämien in der Region Liezen einlösen. Interessierte Betriebe, Gemeinden und Vereine, die LIMO testen möchten, können sich ab sofort beim RML Regionalmanagement Bezirk Liezen melden. Das LIMO-Team bietet Informationsgespräche direkt vor Ort an und freut sich über weitere Partner, die gemeinsam mit der Region den Schritt in eine nachhaltigere Mobilität gehen möchten.

Weitere Infos unter limo.rml.at bzw. zum Download einfach den QR-Code Scannen:



Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten

Unsere Schwerpunkte 2025 lagen im Bereich der Bewusstseinsbildung und Information rund um Streuobst, Flusslandschaften, Almen und Wald. Zusätzlich bereichern uns Inhalte und Umsetzungen aus der Klimawandelanpassungsmodellregion – sei es zum Thema Waldbrand oder Objektschutzwald.

Ein weiteres Standbein bleibt der nachhaltige Tourismus. Hier wird mit dem NaturparkResort ein Beitrag geleistet. (Aktuell 4 Betriebe: Hobel's Home, s'Keuscherl, Salzhalt und Lausernest www.naturparkresort.at) Des Weiteren wurde mit dem „Tourismusverein Wildalpen – Betriebsanlagen“ gemeinsame Umsetzungen gestartet und zwar eine Informationsinsel vor dem Hotel Bergkristall für Gäste sowie ein neuer Spielplatz am Campingplatz Wildalpen. An dieser Stelle gratulieren wir auch unserem Kindergarten in Wildalpen nochmals zur erfolgreichen Rezertifizierung in Wildalpen. Mit unseren Partner:innen und Förderprojekten versuchen wir somit die Region und die Naturparkgemeinde Wildalpen bei der Weiterentwicklung zu unterstützen. An dieser Stelle bedankt sich das Naturparkmanagement und Geschäftsführer Oliver Gulas-Wöhri für die Zusammenarbeit, unseren Partner:innen auf verschiedenen Ebenen und gemeinsamen Aktivitäten im letzten Jahr und freuen uns auf spannendes im Jahr 2026. Mehr Informationen unter www.eisenwurzten.com



Ein paar Höhepunkte im Jahr 2025 für die Naturparkgemeinde Wildalpen:

Feuerwehr Wildalpen stark vertreten bei Waldbrandübung in Altenmarkt

Bei einer großangelegten Waldbrandübung im September 2025 trainierten rund 110 Einsatzkräfte aus der Steirischen Eisenwurzten den Ernstfall: Ein Brand nahe von Wohngebieten sollte eingedämmt werden. Da 80 % aller Waldbrände in Österreich menschlich verursacht sind und Trockenheit die Gefahr erhöht, betonten die Abschnittskommandanten die Bedeutung solcher Übungen für Prävention und Bewusstsein.

Die Einsatzzentrale war bei der FF-Altenmarkt eingerichtet, unterstützt von Drohnenbildern der FF-Zauchen. Zum Einsatz kamen Löschrucksäcke, mobile Behälter, Fahrzeuge und 1.000 Meter Schlauchleitung. Wasser wurde aus der Enns und über Hydranten entnommen.

Nach der Übung gab es eine Nachbesprechung sowie die Übergabe neuer Löschrucksäcke und Werkzeuge durch die KLAR!-Region. Fachvorträge und Ausrüstungsvorstellungen rundeten die Veranstaltung ab. Gefördert wurde das Projekt vom Klima- und Energiefonds im Rahmen des Programms „KLAR!“.

Museum Hochquellenwasser eröffnet Sonderausstellung „Wilde Alpen – Portrait einer Naturgewalt“

Am 8. Mai wurde im Museum die Ausstellung „Wilde Alpen – Portrait einer Naturgewalt“ eröffnet. Sie thematisiert den größten Bergsturz der Ostalpen vor 6.000 Jahren und zeigt mit dem Projekt movemont.at, wie Naturgefahren neue Lebensräume schaffen können.

75 Gäste, darunter Vertreter der Stadt Wien und Wissenschaftler, verfolgten spannende Vorträge. Die interaktive Schau bietet Virtual-Reality-Erlebnisse und wurde mit rund 80.000 Euro umgesetzt – unterstützt von Wiener Wasser, dem Museumsverein und regionalen Betrieben.

Forschungsprojekt gefördert im Rahmen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Earth System Sciences)



Waldbrandübung @NUPEIS - Nachbagauer

Sommererlebnistage 2025 im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten

315 Kinder entdecken Natur, Kultur und Gemeinschaft

Die Sommererlebnistage 2025 im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten waren ein voller Erfolg: Vom 7. Juli bis 1. August nahmen 315 Kinder aus Altenmarkt, Landl, St. Gallen und Wildalpen an 18 abwechslungsreichen Programmtagen teil.

Das gemeindeübergreifende Ferienprogramm für 6- bis 15-Jährige bot Naturabenteuer, Handwerkskunst, regionale Kulinarik und Umweltbildung – von Rafting auf der Salza über Imker- und Förster-Workshops bis hin zu Burgkino und GeoDorf Gams.

Im Mittelpunkt stand die Verbindung von Umweltwissen und regionaler Identität: Kinder lernten ihre Heimat spielerisch kennen, stärkten Gemeinschaft und erlebten unvergessliche Momente.

Dieses Programm wird aus Mitteln des steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Sommererlebnistage @NUPEIS - Nachbagauer

Neuer spiritueller Weitwanderweg: Sieben Elemente - der Weg

Der neue Sieben Elemente Weg führt in sieben Tagen durch den Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten mit seinen Gemeinden Altenmarkt, Landl, Sankt Gallen und Wildalpen. Dabei bietet die Landschaft Raum für Ruhe, Sinnsuche und neue Kraft: In Luft, Feuer, Erde und Wasser spiegeln sich Mensch, Zeit und Geist – somit 7 Elemente – und machen ihre Verbindung erlebbar. Wegkreuze, Marterln und Kirchen verleihen dem Weg Tiefe und laden unterwegs zum bewussten Innehalten ein.

Wertvolles Kulturgut bewahren

„Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Seelsorgeraum und Natur- und Geopark konnte eine besondere Idee Wirklichkeit werden: Erstmals ist es in der Naturparkregion gelungen, über 300 christliche Kleindenkmäler zu kartieren, zu dokumentieren und thematisch aufzubereiten. Damit wird ein wertvolles Kulturgut nicht nur bewahrt, sondern auch für kommende Generationen zugänglich gemacht und entlang des Weitwanderweges erlebbar“, so Loretta Kain vom Seelsorgeraum Eisenwurzten.

Weitere Umsetzungen zum Thema sind 2026 noch geplant. Der Natur- und Geopark bedankt sich nochmals recht herzlich beim Seelsorgeraum für die sehr gute Zusammenarbeit.

Mehr Informationen: <https://siebenelemente-derweg.at/>



Eröffnung 7 Elemente- der Weg @NUPEIS - Nachbagauer

Was tut sich im Gesäuse?

Neue Gesichter im Tourismusverband

Seit Anfang September unterstützt Katharina Baumann das Gesäuse-Team tatkräftig im Infobüro Admont sowie mit langjähriger Erfahrung im Marketing und ersetzt damit Sabrina Rappl, der wir alles Gute in ihrer Karenz wünschen. Barbara Pirringer ist zeitgleich in ihre Tätigkeit als neue Lebensraum-Managerin gestartet. Praktikantin Hanna Giraudo unterstützt als Marketing-Assistenz bei allen digitalen Aufgaben sowie im Social Media-Bereich.

Projekt „Wegweisend“

Als erstes Projekt hat die neue Lebensraum-Managerin Barbara Pirringer das Beschilderungsprojekt „Wegweisend“ übernommen, das sich um die Ergänzung und Erneuerung von talnahen Wander-, Spazier- und Radwegen in allen Gesäuse-Gemeinden kümmert sowie 35 große Übersichtstafeln in Ortszentren und an wichtigen Plätzen beinhaltet.

Förderungen für Betriebe

Ein regelmäßiger Blick auf www.gesaeuse.at/b2b lohnt sich für alle Betriebe der Region. Hier finden sich neben einem Foto- und Websiteservice sowie Prospektbestellung auch stetig aktualisierte Fördermöglichkeiten für Unternehmen.

Website mit Redesign

Die Steiermark Tourismus Website – und damit auch die Gesäuse-Website – ging soeben im kompletten Redesign online. Neben einem frischen Design wurde sie auch KI-technisch auf den neuesten Stand gebracht. Durch den hohen Vertrauens-Faktor der Steiermark Website werden Inhalte auf der Gesäuse-Seite sichtbarer und besser auffindbar. Das ist auch für die Betriebe von Vorteil, die Microsites im Gesäuse-Stil verwenden. Weitere Infos dazu gibt es auf www.gesaeuse.at/b2b.

Nächste Auflage für das Gesäuse Reisebuch

Druckfrisch ist die neue Auflage des beliebten Gesäuse Reisebuchs angekommen! Sie enthält neben aktualisierten Inhalten auch Infos zu neuen Aktivitäten und Betrieben im Gesäuse. Genau wie sein englischsprachiges Pendant ist das Reisebuch in den Infobüros Admont und Liezen sowie bei der Bürgerservicestelle Palfau und am Campingplatz Wildalpen erhältlich und kann auch in größerem Stil im eigenen Betrieb aufgelegt und von Gästen sowie Einheimischen zur Lektüre mitgenommen werden.

Gesäuse



Pflegedrehscheibe Liezen

„Danke für Ihr Vertrauen – wir sind auch 2026 für Sie da!“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, um innezuhalten und Danke zu sagen. Das Team der Pflegedrehscheibe Liezen bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Angehörigen, allen Vernetzungspartner sowie den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Unser Ziel ist es, Menschen in Pflegesituationen bestmöglich zu informieren und beraten. Pflege kann herausfordernd sein – umso wichtiger ist es, rechtzeitig über Entlastungsangebote, Fördermöglichkeiten und Unterstützungsdienste Bescheid zu wissen.

Gerade zu den Feiertagen wird oft spürbar, wie wertvoll Unterstützung im Pflegealltag ist. Wir möchten Mut machen, sich frühzeitig zu informieren und Hilfe in Anspruch zu nehmen. Im Namen des gesamten Teams wünschen wir ein gesundes neues Jahr 2026!

Wir stehen Ihnen kostenlos und trägerunabhängig zur Seite, wenn Sie Fragen zu Themen wie

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste / Hauskrankenpflege
- medizinische Hauskrankenpflege
- mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pfl egeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis ...
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.



Kontakt:

Pflegedrehscheibe Liezen

Admonterstraße 3, 8940 Liezen
+43(0)316 877 7478
pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Beratungszeiten in Liezen

Telefonische Beratung: Montag - Freitag, 08:00 - 12:00 Uhr
Beratungszeiten in der Pflegedrehscheibe in Liezen (ohne Termin):
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Hausbesuche: Montag - Freitag nach tel. Vereinbarung

Eindrücke aus dem Jahr 2025

Manche Bilder und Geschichten finden in den Berichten nicht immer ausreichend Platz. Daher werden einige besondere Momente aus dem Jahr 2025 hier nochmals hervorgehoben.



Das Rafting Nationalteam vertrat Wildalpen wieder international - dieses Mal in Argentinien



Nach genau 30 Jahren, 3 Monaten und 12 Tagen im Amt übergab Hubert Failmayer das Kommando der FF Wildalpen an Wolfgang Casari



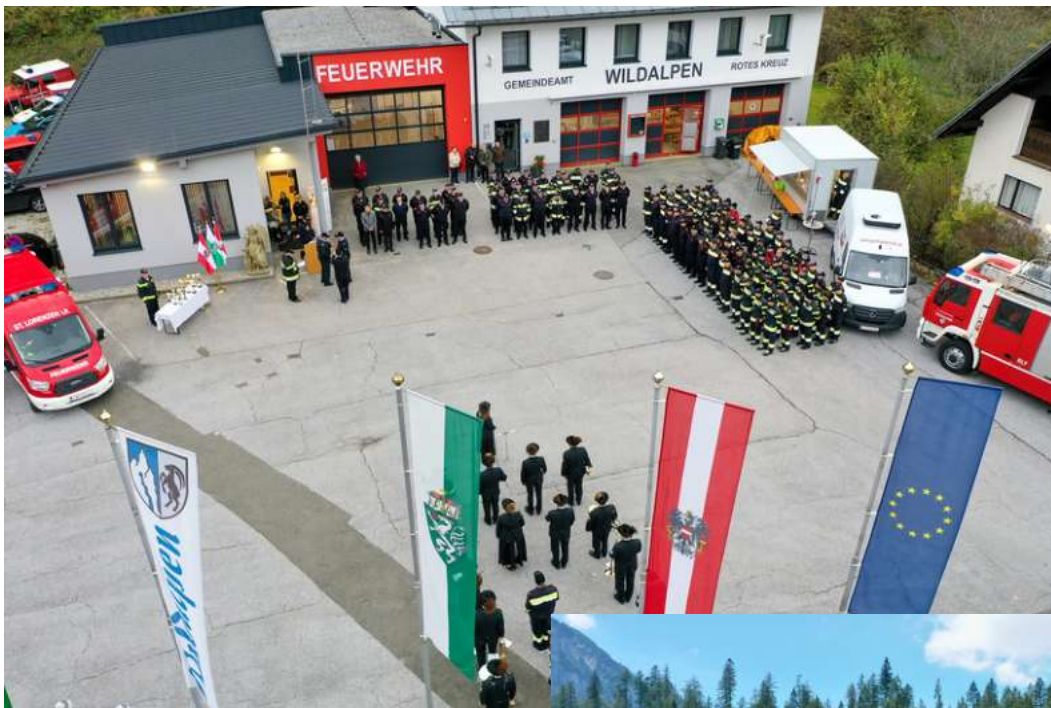
Leo Casari wurde zum Ehrenkapellmeister der Musikkapelle Wildalpen ernannt



Nach mehr als 17-jähriger Tätigkeit & Arbeit für die Gemeinde endete die Amtszeit
32 von Bürgermeisterin Karin Gulas



Der Sieg bei der Maibaumchallenge wurde mit einem großen Fest gefeiert - inkl. T-Shirt Übergabe an die Maibaum Buam und Ortsbild Girls



Schlusskundgebung des Bereichsfunkbewerbs in Wildalpen



Das 55-jährige Bestehen der Kapelle in Hinterwildalpen wurde mit einem Gottesdienst und dem anschließenden Weisenblasen gefeiert

Geschichte(n) aus unserer Gemeinde

Den Abschluss der Gemeindezeitung bilden ausgewählte Jubiläen und historische Ereignisse aus dem Gemeindeleben, die unter anderem in unserer Gemeindechronik festgehalten sind:

1945

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges kam Wildalpen durch die Verlegung der Demarkationslinie in der Steiermark in die englische Besatzungszone. Am 25. Juli traf eine vollmotorisierte englische Einheit in der Stärke von 200 Mann in Wildalpen ein. Diese Einheit blieb bis 7. September 1945. Ab diesem Zeitpunkt waren nur mehr 10 Mann für den Kontrollposten am Schranken beim Kaufhaus Zisler, an welchem sich alle Passanten auszuweisen hatten, in Wildalpen stationiert. Mit Beginn des Winters zogen auch sie ab.

Am 01. Oktober wurde eine einklassige Volksschule in Hinterwildalpen eingerichtet. Vorerst fand der Unterricht im Holzbau neben dem Jägerhaus statt. Der Bau der Volksschule fand erst im Jahr 1948 statt.

Am 25. November 1945 fanden in ganz Österreich auf Bundes- und Landesebene die ersten freie Wahlen der Zweiten Republik statt, gleichzeitig der erste bundesweite Wahlgang seit dem Jahr 1930. Das Ergebnis in der Gemeinde Wildalpen lautete wie folgt:

Wahlberechtigt: 384
Abgegeben: 357
Wahlbeteiligung: 92,97%

SPÖ: 180 (50,7%)
ÖVP: 175 (49,3%)
KPÖ: 0
DPÖ: 0
Ungültig: 2

1958

Ein großes Werk der Gemeinde Wildalpen ist die im Sommer 1958 begonnene und noch im Spätherbst fertiggestellte rund 70 Meter lange Hopfgartenbrücke. Neben dem neuen Unter- und Oberbau sind vor allem die neuen Stahlprofilträger an Stelle der sehr anfälligen Holzträger hervorzuheben. Nun wird auch diese Brücke für lange Sicht dem zunehmenden Verkehr gewachsen sein. Dass Wildalpen als kleine finanzschwache Gebirgsgemeinde diese schöne Leistung vollbringen konnte, ist in erster Linie das Verdienst der sehr rührigen und aufgeschlossenen Gemeindevertretung unter der Führung des Herrn Bürgermeisters Rudolf Fürnweiger. Diese Brücke wurde im Rahmen des Gedenkjahres eingeweiht und wird für alle Zeiten die Bezeichnung "Erzherzog-Johann-Brücke" führen.

1965

Eröffnung der neuen Volksschule Wildalpen. Durch die Übersiedlung der Schule in das neue Gebäude sind in der ehemaligen Waldbauschule (Haus Nr. 7) einige Räume für andere Zwecke freigeworden.

1975

Eröffnung des ersten Gemeindecindergartens in Wildalpen in einem Raum im 2. Stock der Volksschule.

1985

Neubau der Ziesler- und Säusenbachbrücke sowie der Ortsdurchfahrt von Wildalpen im Zuge der Hochschwabstraße B24. Bei dieser Gelegenheit wurde eine neue Ortsbeleuchtung errichtet und viele Einbauten umgelegt oder neu hergestellt.

Fertigstellung der neuen Erzherzog-Johann Brücke über die Salza sowie der Anschlussrampen im Zuge der Gemeindestraße in das Hopfgarten und Holzäpfeltal. In Anwesenheit des Herrn Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschräger, des Wiener Bürgermeisters Dr. Helmut Zilk, des Landeshauptmannes der Steiermark Dr. Josef Krainer, des Stadtrates Helmut Braun, des Landesrates Josef Gruber und des Bürgermeisters von Wildalpen Ing. Ewald Uresch wird das von Regierungsrat Josef Donner geschaffene Wasserleitungsmuseum im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestand der II. Wiener Hochquellenleitung sowie der Barbarafeier in Wildalpen eröffnet.



34 Unsere Gemeinde auf einer Postkarte aus dem Jahr 1955

Einst und jetzt - der Ortsteil Hopfgarten im Laufe der Zeit

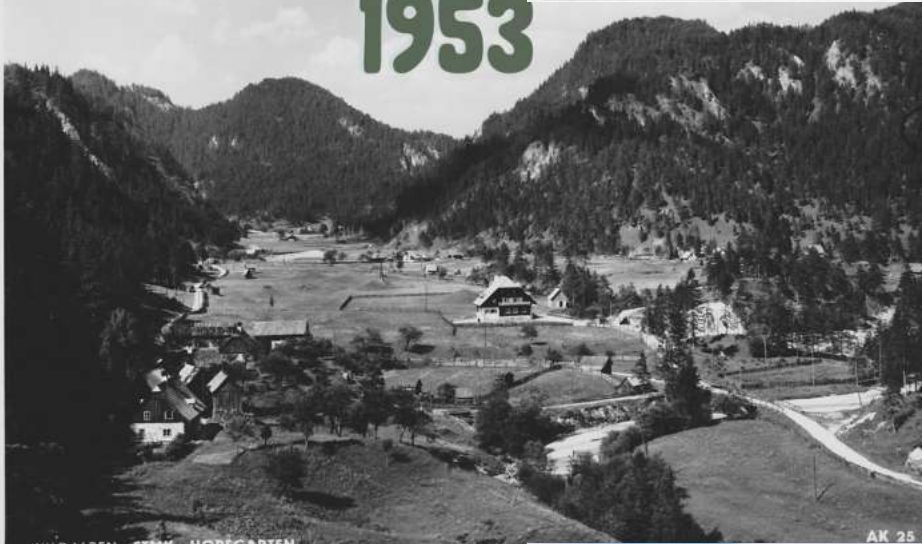
1928

Am 22. März brannte die herrliche Villa "Zislerhof" ab. Nachdem die Brandruine im gleichen Jahr noch einen Dachstuhl erhielt, erwarb Frau Baronin Springer den gesamten Besitz und ließ die Villa in neuem Glanz erstrahlen.

Am 17. August 1928 wurde die erste Motorspritze für die Freiwillige Feuerwehr Wildalpen feierlich eingeweiht.



1953



1953

Am 14. Mai wurde im Rahmen einer Feldmesse beim neuen Kriegerdenkmal die zweite Motorspritze der Freiwilligen Feuerwehr Wildalpen eingeweiht.

In größeren Abständen finden im unteren Salzatal immer wieder Musikwettbewerbe der hiesigen Blaskapellen statt. So fanden sich auch am 15. August die Musiker der Nachbargemeinden zu einem "musikalischen Gedankenaustausch" in der alten Schießstätte bei Wildalpen ein. Schöne Musikvorträge der einzelnen Kapellen, verbunden mit einem Tänzchen, lockten jung und alt zu diesem fröhlichen "Wald- und Wiesenfest".

2025



Wildalpen

Gemeinde



www.wildalpen.gv.at

